Gemeinde
PANKETAL

PANKETALBOTE

JAHRGANG 28 | PANKETAL, DEN 30. APRIL 2019 | NUMMER 04

An sämtliche Haushalte

Sitzungstermine

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	03.05.2019, 18.30 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	03.05.2019, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	06.05.2019, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	07.05.2019, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	08.05.2019, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	09.05.2019, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	13.05.2019, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	16.05.2019, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz", Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung finden Sie unter www.panketal.de.

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Rathaus Gemeinde Panketal

Empfang/Poststelle	030 945110 poststelle@panketal.de

Öffnungszeiten:

Montag	8.30-12.00
Dienstag	9.00-12.00 u. 14.00-18.30
Donnerstag	9.00-12.00 u. 14.00-17.00

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde).

Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	030 94417004
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430 01801 393200

EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal

Wasser	0800 2927587
Abwasser	NEU 0151 10104400
Grubenentsorgung	03334 383270

Fundtiere

Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

ALLGEMEINES 3
NATUR 12
KULTUR 14
KINDER & JUGEND 28
SPORT 30
SENIOREN 32
KIRCHE 34
POLITIK 35
SERVICE 48

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105, 16341 Panketal;
Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Daniela Vollnhals,
Tel.: 030 94511212

Redaktionsschluss für den nächsten Boten:
13.05.2019 · 16.00 Uhr
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: d.vollnhals@panketal.de

Die nächste Ausgabe des Panketal Boten erscheint am **31. Mai 2019.**

Titelbild: Blumenvielfalt im Robert Koch Park. – Aline Herrmann

ALLGEMEINES

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in der Nacht vom 23. zum 24. März ging der Bücherschrank im Goethepark in Flammen auf. Die große Freude über dieses neue Stadtmöbel war nur kurz. Sachlich gesehen stellt sich die Frage, wer die Täterinnen oder Täter waren und wie hoch der Schaden ist. Natürlich erstattet die Gemeinde in solchen Fällen immer Anzeige gegen Unbekannt. 500 € Belohnung sind für sachdienliche Hinweise ausgelobt worden. Doch es geht um etwas anderes als das Verbrennen von Plexiglas und Papier. Wenn wissentlich oder unwissentlich – man fragt sich, was schlimmer ist – Bücher verbrannt werden, ist dies ein Zeichen von mangelnder Bildung und nicht vorhandenem Respekt. Ebenso haben sich in den letzten Wochen viele von Ihnen über die Sperrung der Dransebrücke beschwert. Diese wurde demoliert und nach ihrer provisorischen Herrichtung erneut so stark beschädigt, dass ihre erneute Öffnung unsererseits nicht vertretbar gewesen wäre. Der Ruf nach der Politik, die etwas tun soll, ist dann immer leicht. Doch was sollte denn Politik machen, um solche Fälle zu erfassen? Eine so hohe Präsenz von Ordnungshütern oder Dichte an Videokameras ist schlichtweg nicht denkbar. Es geht im Kern um etwas anderes: um soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein und Achtung vor gemeindlichen Objekten.
Es ist davon auszugehen, dass es sich bei den Tätern um hier bei uns wohnende Jugendliche handelt. Und damit sollte nicht zuerst nach mehr Überwachung gerufen werden, sondern die sozialen Fähigkeiten einiger Heranwachsender hinterfragt werden. Doch wird ihnen durch einige eine konsequente Missachtung des sozialen Umfeldes vorgelebt. So scheint es schon zur Selbstverständlichkeit geworden zu sein, dass auf einigen Grundstücken das ganze Jahr über Silvester gefeiert wird. Laute Musik dröhnt nicht mehr nur von Gartenpartys sondern inzwischen von überall her. Das gehört heute dank moderner Technik zur Normalität.
Dass Kinder und Jugendliche aller Generationen von früher bis heute "Unfug" machten, ist immer so gewesen und wird sich nie ändern. Dass aber inzwischen manche Eltern konsequent die bewiesene Schuld ihrer Kinder in Abrede stellen und mit Anwälten drohen, ist neu. Respekt im Umgang mit anderen und gemeindlichen Eigentum kann so nicht in den eigentlich klugen Köpfen der kommenden Generation ankommen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Problem können wir nur gemeinsam lösen. Schauen Sie nicht weg, wenn irgendwo Gemeindeeigentum – und damit unser aller Eigentum! – zerstört wird. Machen Sie Fotos oder Videos und übermitteln Sie sie an die Polizei oder Ordnungsamt. So hoffen wir darauf, dass bald unsere Belohnung einen Täter liefert. Vandalismus darf das gesellschaftliche Leben nicht lähmen. Die Gemeinschaft muss dem entgegen treten.
Die Brücke über die Dranse ist jetzt abgebaut worden. Nun wird geprüft, ob und wie das bestehende Fundament wiederverwendet werden kann. Versprechen mag ich es Ihnen nicht, aber wir hoffen, dass im August die neue Brücke eingesetzt wird. Und auch den Bücherschrank werden wir dieses Jahr noch ersetzen.

Ich wünsche uns einen guten Start ins Frühjahr und viel Freude bei den nun anstehenden Arbeiten im Garten!

Ihr Maximilian Wonke

Änderung bei der Wahlbenachrichtigung

Um die Wahlscheinbeantragung zu erleichtern, erhalten Sie von nun an keine Wahlbenachrichtigungskarten mehr. Stattdessen werden bereits zu den kommenden Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019 Briefe mit dem unten vorhandenen Aufdruck bei Ihnen erscheinen. Die Briefumschläge werden mit der Überschrift

„Achtung Wahlbenachrichtigung!“

gekennzeichnet sein. Diese Benachrichtigung zur Wahl bringen Sie dann am jeweiligen Wahltag mit. Weitere Informationen befinden sich auf der Wahlbenachrichtigung.

Helene Schlapa
Schülerpraktikantin

Technische Anlagen Schmidt
- Installation - Wartung - Instandhaltung -
- Satelliten - BK - Anlagen -
- Hotel - Pensionen - Privat -
- Elektrotechnik -

Karsten Schmidt Tel.: 030 / 67 82 67 20
16341 Panketal Fax: 030 / 67 82 56 36
Triftstraße 44 Funk: 0152 / 266 792 76

E-Mail: info@t-a-schmidt.de
Homepage: www.T-A-Schmidt.de

zugelassen von der HWK

Karsten Kube
Installateur- und Heizungsbaumeister
Ihr Fachmann für regenerative Energietechniken

- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Pellet-/Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Klimaanlagen
- Heizung/Sanitär
- Wartung und Instandhaltung

SA-GE-TEC
Sanitär- und Gebäudetechnik

Telefon 030 94519944
Mobil 0172 3157267
www.sa-ge-tec.de

Abriss der Brücke am Usedom Radweg

Nachdem seit November 2018 die Brücke über die Dranse am Usedom-Radweg gesperrt werden musste, erfolgte nun in der 14. Kalenderwoche des neuen Jahres der Abriss der Holzbrücke. Dieser ist notwendig geworden, um die Widerlager für den neuen Überbau genau vermessen zu können.
Dabei hat sich herausgestellt, dass die Schäden in den nicht sichtbaren Bereichen wesentlich größer waren als die Schäden in den sichtbaren Bereichen vermuten ließen. Die Hauptträger des aus

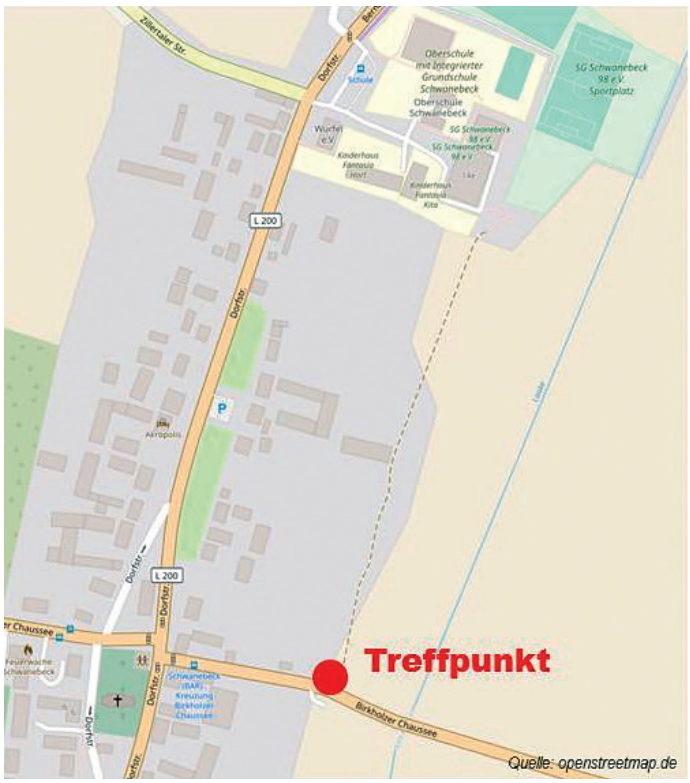
Holz gefertigten Überbaus waren im Bereich der Lagerung auf den Widerlagern bis zu 75 % verrottet. In vielen weiteren Bereichen war in der Tiefe der Holzträger teilweise bis zu 90 % prozentiger Pilzbefall festzustellen. Pilzbefall führt zur Zerstörung der Holzstruktur und damit zur Verminderung der statischen Tragfähigkeit. Aus diesen Gründen war die Sperrung der Brücke unerläßlich und hat somit womöglich verhindert, dass Menschen zu Schaden gekommen sind. Die neue Brücke soll einen Überbau aus Aluminium erhalten. Der Neubau befindet sich derzeit in Planung. Im Ergebnis dieser Erfahrung wird die Brükke über die Panke an der Eisenbahnstraße in den nächsten Monaten ebenfalls erneuert.

F. Grytzka
Fachdienst Verkehrsflächen

Ein neuer Rundweg um das Dorf Schwanebeck soll entstehen

Einladung zum Sonntagsspaziergang mit dem Bürgermeister am 19.05.2019 um 14 Uhr.

Die Gemeinde Panketal erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Regionalparkverein Barnimer Feldmark e.V. ein Konzept für einen Rundweg um das Dorf Schwanebeck. Bei einem Spaziergang am Sonntag, den 19.5.2019 wird, gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Wonke, ein möglicher Wegeverlauf entlang der Gräben abgelaufen. Dabei werden Ideen zur Gestaltung des Weges gesammelt.
Treffpunkt ist um 14 Uhr am Anfang des bestehenden Weges an der Birkholzer Chaussee.



Bis zum 31.5.2019 können Sie Anregungen, Ideen und Hinweise auch im Rathaus Panketal im Sachgebiet Orts-/Regionalplanung, Schönower Straße 105, Zimmer 104 oder über j.nagel@panketal.de einreichen.

Orts-/Regionalplanung
J. Nagel

Dr. med. dent. Kristina Faust

Die freundliche Zahnärztin für die ganze Familie.

Zahnarztpraxis-Panketal
Heinestraße 52 a | 16341 Panketal
Telefon: 030.9444171
www.zahnarztpraxis-panketal.de

Sprechzeiten:
Mo, Mi | 8:30 – 15 Uhr
Di, Do | 13 – 19 Uhr
Fr | 8:30 – 13 Uhr

+++ Besondere Orte in Panketal +++

Die blauen Frösche vom Okkenpfuhl

In der Siedlung Alpenberge des Ortsteiles Schwanebeck befindet sich ein kleiner Teich, der eine Besonderheit aufweist: Wenn die Moorfrösche (Rana arvalis) aus ihren Wohnplätzen in den Gärten der Häuser in bestimmten Straßen von Alpenberge (Rigistraße, Vierwaldstätter Straße und andere) sich auf den Weg zu ihrem Laichplatz machen, dann nehmen die Männchen im Okkenpfuhl zeitweise eine ganz charakteristische blaue Farbe an. Diese Feststellung ist allerdings nur mit Einschränkung heute noch richtig. Schon Dezember 2016 hatte Forstmeister Richard Demant große Sorgen um den Okkenpfuhl in Schwanebeck geäußert: „Okkenpfuhl wird zum Trockenpfuhl (Titel eines Beitrages im Bucher Boten) – Die freiwilligen Helfer bei der Kontrolle des Amphibien-Schutzzaunes (Krötenzaun) in der Vierwaldstätter Straße in Schwanebeck sind entsetzt. Der Okkenpfuhl hat kein Wasser mehr.“ Dementsprechend fand man im Okkenpfuhl in den letzten beiden Jahren nur noch wenige Frösche. Das Jahr 2018 brachte einen besonders trockenen Sommer. Von der Hilfsaktion besonderer Art wurde im letzten Panketal Boten berichtet: 480 m² Trinkwasser wurde von der FFW Panketal in den Okkenpfuhl gepumpt, um den „verbliebenen“ Fröschen aus den umliegenden Gärten zumindest eine Chance zu bieten auf ihrem gewohnten Laichplatz ihre Aufgabe zu erfüllen. Hoffentlich nicht zu spät! Wenn wir über 100 Jahre zurückgehen, da war das ganz anders: Achim Tuchnitz hat mir die Stelle in der von ihm aufbewahrten Dorfchronik gezeigt. (Ein Foto der badenden Kinder wurde im letzten Panketal Boten im kurzen Beitrag von Nagel und Pladeck S 15 abgebildet). „Im Sommer bin ich mit den Knaben baden gegangen und zwar in dem Teich, der 20 Minuten entfernt an der Bucher Chaussee liegt.“ So heißt es in einem Bericht von Lehrer Wilde aus dem Jahre 1911. Und später heißt es in der Chronik: „Auch heute noch wird auf dem Steener Berg, dem „Bucher Nachbarn“ der Siedlung Alpenberge der Gemeinde S. bei Schneelage gerodelt. Doch in dem Teich, der damals auch „kleiner Bodensee“ genannt wurde, wird schon lange nicht mehr gebadet.“ Inzwischen kommt es auch kaum noch vor, dass am Steener Berg im Randbereich von Berlin gerodelt wird. Heute heißt der “kleine Bodensee“ Okkenpfuhl (Okkenpuhl, Paddenpuhl). Man findet ihn in einer relativ ausgedehnten Freifläche zwischen der Rigistraße und der Bucher Chaussee. Ein Teil des Gebietes ist verbaut, aber es bleibt noch ein großes Stück frei für die Natur. Für den Okkenpfuhl und seine Umgebung ist eine „Zersiedlung“ nicht vorgesehen. Schon seit Jahren werden die Amphibienwanderungen des Moorfrosches, aber auch einiger anderer Frösche und Kröten von Naturschützern mit Unterstützung der Gemeinde Panketal begleitet. Es werden alljährlich Fangzäune errichtet, um die Frösche vor dem Autoverkehr zu schützen (Foto 3). Die Verkehrsschilder (4) werden kaum beachtet; eher schon die NABU-Schilder (5a) jetzt mit dem Zusatzschild der Gemeinde (5b). Schon eher sieht man die Aktivitäten freiwilliger Helfer am Straßenrand, die die geretteten Frösche meist abends aus den gefüllten Eimern befreien und zum Laichplatz auf der anderen Straßenseite aussetzen. Wie Dr. Matthias Baeseler zu berichten weiß, wird diese Aktion seit 2002 durchgeführt. Über 5000 Frösche jährlich wurden damals so geschützt, die Zahl schwankt von Jahr zu Jahr stark. Es gibt auch in der Goethestraße einen „kleinen feuchten Wald“ wo Moorfrösche und Grasfrösche vorkommen. Was nur wenige wissen - der männliche Moorfrosch leuchtet zur Paarungszeit hellblau (Foto). „An einem schönen sonnigen Tag um den 1. April herum genügt ihnen ein Nachmittag für die blaue Färbung“, meint Dr. Baeseler. Meist jedoch ist dieses Phänomen nur für einige wenige Tage zu beobachten. Für die im Dorf Schwanebeck alljährlich nistenden Störche wäre die leuchtende Farbe der Frösche geradezu eine Einladung zu einem Festmahl. Das blaue Treiben findet daher statt, kurz bevor die ersten Störche eintreffen, danach sind die Frösche wieder ganz unauffällig gefärbt. Also kluge Kerlchen diese Moorfrösche!?

Moorfrosch Rana arvalis

Moorfrösche im Okkenpfuhl 2008

Moorfrösche im Okkenpfuhl 2008

5a NABU-Schilder werden ehr beachtet

5b neues Zusatzschild der Gemeinde Panketal

Im nächsten Beitrag: Die Störche von Panketal

Hubert Hayek

Fangzäune werden vor der Wanderung zum Laichplatz von freiwilligen Helfern montiert (hier Rigistraße 2018)

Okkenpuhl 2019 nach der Rettungsaktion (Einleitung von Trinkwasser)

Würdigung ehrenamtlichen Engagements 2018

Die Gemeindevertretung Panketal hat im Jahr 2007 den Beschluss gefasst, ortsansässige oder im Ort tätige Bürger, Gruppen sowie Organisationen, die sich durch besonderes Engagement auf den Gebieten Sport, Kultur, Jugendarbeit, soziales Engagement, Nachbarschaftshilfe, Generationsarbeit, Bildung, Umweltschutz sowie Ordnung und Sauberkeit verdient gemacht haben, jährlich zu ehren.
Darüber hinaus zeichnet die Gemeinde auch örtliche Unternehmen aus, die die Kinder- und Jugendarbeit und/oder den Sport in besonderem Maße gefördert und unterstützt haben. Aus diesem Grunde wird bereits seit einigen Jahren der Titel Förderer des Sports bzw. Förderer der Jugend ausgelobt.
Vorschlagsberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnenden Bürger sowie die Institutionen, Vereine und Parteien, die ihren Sitz in Panketal haben.
Die Vorschläge sind schriftlich bis zum **31. Juli 2019 beim Bürgermeister** einzureichen. Neben der Angabe des vollständigen Namens und der Anschrift der zu ehrenden Person oder Organisation, soll der Vorschlag auch eine schlüssige Begründung für den zu würdigenden Verdienst enthalten.
Die eingehenden Vorschläge werden dann in nichtöffentlicher Sitzung der Gemeindevertretung geprüft. **Pro Jahr sollen nicht mehr als fünf Preisträger ermittelt werden.**
Die Auswahl trifft die Gemeindevertretung. Die Gewürdigten erhalten eine Urkunde sowie einen Präsentkorb. Sie werden ferner auf der Ehrentafel im Foyer des Rathauses namentlich erwähnt.

Christina Wilke
Jugend/ Kultur/ Soziales

Tafel-Petition jetzt unterzeichnen!

Rentenpunkte für das Ehrenamt!

In der Tafel-Bewegung engagieren sich etwa 60.000 Ehrenamtliche und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensmittelrettung und Armutslinderung. Aber auch der Katastrophenschutz, der Rettungsdienst und die freiwillige Feuerwehr, die Flüchtlingshilfe, der Umweltschutz, der Gesundheitsbereich, Sportvereine, Kirchen und Glaubensgemeinschaften und der breite kulturelle und soziale Bereich sind ohne das Ehrenamt nicht denkbar. Dieses Engegement verdient mehr Anerkennung durch konkrete politische Maßnahmen!
Eine Besserstellung in der Rentenversicherung ist ein konkreter Schritt der Politik, der sehr wahrnehmbar ist und 1. die seit Jahren ehrenamtlich tätigen Personen für ihre Arbeit konkret anerkennt und 2. Anreize schafft für ehrenamtlichen Nachwuchs, egal welchen Alters. Zeiten ohne Berufstätigkeit oder eigene Beitragszahlung wirken sich bereits positiv auf den Rentenanspruch aus, beispielsweise Zeiten für Pflege und Kindererziehung. Das sollte auch für das Ehrenamt gelten.
Wer sich nachweislich für viele Jahre ehrenamtlich engagiert hat, soll künftig zusätzliche Rentenpunkte erhalten!
Die Petition richtet sich an Bundesarbeits- und sozialminister Hubertus Heil, dem die Unterschriftensammlung nach Ende der Laufzeit im Oktober 2019 von der Tafel Deutschland übergeben wird

Eine Unterschriftenliste liegt im Rathaus Panketal an der Bürgerinformation aus.

Daniela Vollnhals
Öffentlichkeitsarbeit

Würdigung Tag der Kriminalitätsopfer 2019: WEISSER RING hat Sicherheit von Senioren im Blick

„Ohne Furcht im Alter“ – unter diesem Motto begeht der WEISSE RING seinen diesjährigen Tag der Kriminalitätsopfer. An dem bundesweiten Aktionstag, der alljährlich am 22. März stattfindet und den die Opferhilfeorganisation 1991 ins Leben gerufen hat, steht 2019 die Sicherheit der älteren Generation im Mittelpunkt. „Prinzipiell kann jeder jederzeit und überall Opfer von Täuschung und Betrug werden“, sagt Jörg Matzke des WEISSEN RINGS in der Außenstelle Barnim, „doch gerade im Bereich der Vermögensdelikte gibt es erwiesenermaßen besonders hohe Gefährdungspotenziale im hohen Alter. Dabei wählen die Kriminellen gezielt ältere Menschen als potenzielle Opfer aus, weil sie dort aus ihrer Perspektive besonders günstige Tatbedingungen vermuten“.
Studien belegen: Senioren in Deutschland verfügen nach der Erwerbsphase nicht selten über beträchtliche Vermögenswerte – das lockt Täter an. Zudem gehen Kriminelle davon aus, dass ältere Menschen aufgrund fehlender wirksamer Abwehr- und Präventionsmechanismen besonders leicht zum Opfer werden können. Und darüber hinaus vermuten die Straftäter nach Erkenntnissen der Behörden, dass das Risiko, bei der Abzocke alter Menschen erwischt zu werden, geringer ist als in anderen Betrugsfällen. Denn wer im Alter etwa Opfer von Trickbetrügern wird, steht oftmals vor einer hohen Hürde – der eigenen Scham, trotz umfassender Lebenserfahrung auf einen Betrüger hereingefallen zu sein.
Diese Faktoren haben in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass Kriminelle beispielsweise mittels auf Telefonbetrug spezialisierten Callcentern in der Türkei hochgradig professionelle Strukturen aufgebaut haben und sich zunehmend perfiderer Maschen bedienen. Verwandte in Not, Polizisten, Gerichtsvollzieher, Mitarbeiter von Stadtwerken – die Rollen, in die Betrüger und Diebe schlüpfen, um ältere Menschen zu täuschen und abzuzocken, sind vielfältig. Die Täter offenbaren dabei hohe kriminelle Energie und einen verblüffenden Ideenreichtum. Sie lassen sich regelmäßig neue Maschen einfallen, die sie später variieren. Gemein ist den Betrugs- oder Trickdiebstahlmustern, dass sie das Vertrauen betagter Bürger in staatliche Institutionen ausnutzen. Oder ihre Hilfsbereitschaft gegenüber vermeintlichen Verwandten und Bekannten in fingierten Notlagen.
Allein mit dem Enkeltrick, den es bereits seit zwei Jahrzehnten gibt, ergaunern Betrüger jährlich mehrere Millionen Euro. Ende vergangenen Jahres und im ersten Quartal 2019 ist es vor allem im süddeutschen Raum wiederum zu einer regelrechten Welle von Anrufen falscher Polizisten gekommen. Der Polizei in München etwa wurden Anfang Februar an nur drei Tagen rund 400 solcher Telefonate bekannt. Die Täter erbeuteten dabei Gold, Schmuck und Bargeld im Wert von mehr als 400.000 Euro. Bundesweit, so besagen es Schätzungen, könnten falsche Polizisten 2018 einen Gesamtschaden von gut 100 Millionen Euro verursacht haben.
„Gegen diese unsäglichen Maschen hilft nur ein hohes Maß an Aufklärung und effektiver Präventionsarbeit“, betont Jörg Matzke. „Mit der Arbeit unserer Ehrenamtlichen und den vereinseigenen Publikationen, mit denen wir uns gezielt an Senioren wenden, wollen wir sie einerseits auf diese Gefahren aufmerksam machen. Andererseits möchten wir älteren Menschen auf diesem Weg auch das Gefühl vermitteln, dass sie keinesfalls automatisch leichtere Beute für Kriminelle sind, als der jüngere Teil der Bevölkerung. Und das tun wir, indem wir ihnen Handreichungen für kluges und couragiertes Verhalten mitgeben“, erläutert der Außenstellenleiter des WEISSEN RINGS in der Außenstelle Barnim. Zudem wisse man aus der Opferarbeit des

WEISSEN RINGS ohnehin, dass ältere Menschen Risiken eher vermeiden als der Rest der Bevölkerung. Und ein gesundes Maß an Misstrauen führt dazu, so J. Matzke weiter, dass gerade Betrugsversuche an Senioren in der überwiegenden Zahl der Fälle ins Leere laufen.Pünktlich zum Tag der Kriminalitätsopfer 2019 hat die Opferhilfeorganisation eine neue Broschüre aufgelegt, die das Motto des Aktionstags im Titel trägt und auch eine Vielzahl an Präventionstipps vermittelt. In dem eigens produzierten Kurzfilm „Falscher Polizist“, der ab Montag, 18. März, auf der Internetseite des Vereins unter www.weisser-ring.de zu finden ist, wird diese besonders aktuelle Betrugsmasche anschaulich dargestellt. „Ohne Furcht im Alter“ ist zudem der Arbeitsschwerpunkt des WEISSEN RINGS in der Prävention für das komplette aktuelle Jahr. 2018 war es das Thema Internetkriminalität.
Unsere 15 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfer werden auch im Jahr 2019 den Opfern zur Seite stehen.

Sie erreichen den Verein im Landkreis Barnim unter:

Telefon:	03334 299 433
Fax:	03334 299 435
Mail:	weisser-ring-barnim@web.de
Telefon bundesweit:	116 006

Der WEISSE RING wurde 1976 in Mainz gegründet als „Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e. V.“. Er ist Deutschlands größte Hilfsorganisation für Opfer von Kriminalität. Der Verein unterhält ein Netz von mehr als 3.000 ehrenamtlichen, professionell ausgebildeten Opferhelfern in bundesweit mehr als 400 Außenstellen. Der WEISSE RING hat mehr als 100.000 Förderer und ist in 18 Landesverbände gegliedert. Er ist ein sachkundiger und anerkannter Ansprechpartner für Politik, Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Medien in allen Fragen der Opferhilfe. Der Verein finanziert seine Tätigkeit ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und testamentarischen Zuwendungen sowie von Gerichten und Staatsanwaltschaften verhängten Geldbußen. Der WEISSE RING erhält keinerlei staatliche Mittel.

Jörg Matzke
Leiter Außenstelle Barnim
WEISSER RING e.V.

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

Fassade-Sanierung-Neubau
10 Jahre seit 2007
F.S.N.
Baugesellschaft
-Meisterbetrieb-
Die kompetente Lösung für Ihr Heim!
• Massivhausbau • Fassadensysteme • Maurer und Putzarbeiten
• Fliesenarbeiten • Estricharbeiten • Rissverpressung in Beton und Mauerwerk
• Malerarbeiten • Trockenbau • Führen von Turmdrehkränen
Am Amtshaus 2b · 16341 Panketal · Tel. 030 / 94 39 23 18
www.fsn-bau.de

Sommeröffnungszeiten

Ab 1. April gelten auf den Barnimer Recycling- und Wertstoffhöfen die Sommeröffnungszeiten
Mit dem sonne- und kraftbringenden Frühling werden erfahrungsgemäß in vielen Haushalten Frühjahrsputzaktivitäten entfaltet. Zudem werden die Tage wieder länger. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wertstoff- und Recyclinghöfe der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH stellen sich auf den höheren Entsorgungsbedarf ein und verlängern ab dem 1. April ihre Öffnungszeiten, die dann bis zum 31. Oktober 2019 gelten.
Am Ostersamstag, 20. April, haben die Wertstoff- und Recyclinghöfe in Bernau, Eberswalde, Ahrensfelde und Wandlitz geschlossen.

Ab 1. April gelten folgende Sommeröffnungszeiten:

Recyclinghof Bernau

Mo-Fr	08:00 bis 18:00 Uhr
Sa	08:00 bis 16:00 Uhr

Recyclinghof Eberswalde

Mo, Di	09:00 bis 18:00 Uhr
Mi	geschlossen
Do, Fr	08:00 bis 18:00 Uhr
Sa	08:00 bis 16:00 Uhr

Wertstoffhof Ahrensfelde

Mi,	Do 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa	08:00 bis 16:00 Uhr

BDG Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH

Bürgerbudget 2019

Für das Bürgerbudget 2019 waren alle Bürger Panketals, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aufgerufen, bis zum 30. November 2018 ihre Vorschläge einzubringen.
Es haben 78 Bürger bzw. Vereine insgesamt 77 unterschiedliche Vorschläge zum Bürgerbudget eingebracht.
Gemäß dem von der Panketaler Gemeindevertretung beschlossenen Regelwerk zum Bürgerbudget hat der Finanzausschuss in öffentlicher Sitzung am 20. Februar 15 Vorschläge ausgewählt, die den Bürgerinnen und Bürgern Panketals nunmehr zur Endabstimmung vorgelegt werden. Nach erfolgtem Bürgervotum über diese 15 Vorschläge werden die Projekte mit den meisten Stimmen mit einer Budgetobergrenze von 50.000 Euro möglichst bis zum 31. Dezember 2019 umgesetzt.
Nunmehr sind alle Panketaler Bürger, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, aufgerufen, sich an der Endabstimmung zum Bürgerbudget 2019 zu beteiligen.
Abgestimmt werden kann mittels Zusendung des beigefügten Stimmzettels unter Angabe von Namen und Anschrift an die Gemeinde Panketal, Meldestelle, Schönower Str. 105, 16341 Panketal oder Abgabe im Rathaus Panketal **bis zum 15. Mai 2019.** Der Stimmzettel kann auch unter www.panketal.de aus dem Internet heruntergeladen werden. Jeder Bürger Panketals ab dem vollendeten 16. Lebensjahr hat dabei 3 Stimmen, die er getrennt oder in Summe vergeben kann.

J. Hünger
Kämmerer

Sie nimmt ihr Haus immer mit...

... Sie wollen ihre Immobilie verkaufen?
Dann mit
Lorentiko Immobilien GmbH
Ihre Immobilie würde sich für uns entscheiden!
www.lorentiko.de
030 / 67 06 24 70

Stimmzettel zum Panketaler Bürgerbudget 2019

Jeder Bürger Panketals **ab vollendetem 16. Lebensjahr** hat **3** Stimmen, die er **getrennt oder in Summe** vergeben kann. Die Reihung der Vorhaben wurde gelost!

Nr.	Projektbeschreibung	Gemeindeanteil	Anzahl der Stimmen
1	Trinkwasserentnahmestelle an der Grundschule Zepernick	ca. 2.000 €	
2	Errichtung eines Fitness-/Calisthenicsparkours im Laufgebiet Hobrechtsfelde	ca. 10.000 €	
3	Erweiterung der gemeindlichen Weihnachtsbeleuchtung auf die Straßen Am Anger und Alt Zepernick	ca. 15.000 €	
4	Verteilung von 1.000 Samentüten für die Aussaat von Sommerblumen für die Selbstabholung durch die Bürger	ca. 2.000 €	
5	Zuschuss für einen Familientag im Heidepark Soltau mit gemeinsamer Busreise für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr mit Angehörigen	5.000 €	
6	Aufstellen von 2 Sitzbänken auf dem Feldweg der von der Schlüterstr. in Richtung Hobrechtsfelde in den Naturpark Barnim verläuft	ca. 1.000 €	
7	Kauf von 3 Sportgeräten für den gemeinnützigen Hundesportverein Zepernick e.V.	ca. 1.000 €	
8	Errichtung eines Trampolins auf dem Spielplatz Dahmestraße	ca. 7.000 €	
9	Aufstellen von 19 zusätzlichen Fahrradanlehnbügeln im öffentlichen Raum	ca. 6.000 €	
10	Aufstellen von 2 Papierkörben der Goethestr.	ca. 400 €	
11	Wiederherstellung des Bouleplatzes im Goethepark	ca. 15.000 €	
12	Zuschuss zum Zirkussommercamp 2019 der Barnimer Schulkinder, um seine Qualität weiter aufzuwerten	5.000 €	
13	Errichtung einer Kletterpyramide auf dem Spielplatz an der Kita „da Vinci“	8.000 €	
14	Zuschuss an den Verein SG Schwanebeck 98 e.V. für Anschaffung hochwertiger Cheerdance-Uniformen Unterstützung für die Lizentrainerausbildung für Cheerdance	ca. 11.000 €	
15	Schaffung eines Baumlehrpfades mit alten Obstsorten im Gemeindegebiet (beispielsweise am Wiesenweg)	ca. 15.000 €	

Name und Anschrift des abstimmenden Bürgers:

Name: ……

Anschrift: 16341 Panketal, ……..

Mit dem Spürgerät unterwegs in Panketal

EWE NETZ kontrolliert bis Mitte Juli Erdgasleitungen

Strausberg, 29. März 2019. Nach der Winterpause beginnt die EWE NETZ GmbH ab 1. April wieder mit der Kontrolle des Erdgasnetzes. Etwa bis Mitte Juli ist das Unternehmen in Panketal unterwegs und überprüft rund 300 Kilometer Erdgasleitungen in allen Ortsteilen der Gemeinde. „Unser Ziel ist es, bei der Kontrolle der Ortsnetz- und Hausanschlussleitungen undichte Stellen aufzuspüren“, so EWE NETZ-Bezirksmeister Michael Eßers. Im gesamten EWE-Netzgebiet überprüft das Unternehmen jährlich etwa 25.000 Kilometer.
Erdgas besteht im Wesentlichen aus Methan und ist leichter als Luft. Sollte eine Gasleitung auch nur eine minimale Undichtigkeit aufweisen, steigt das Erdgas an die Oberfläche. „Wir nehmen es dann dort mit Hilfe einer Art High-Tech-Nase wahr“, so Michael Eßers. Das Messgerät bestehe aus einem langen Stab mit einem weichen Plastikteppich. „Darunter wird ständig Luft angesaugt, die in das eigentliche Messgerät geleitet wird. Sobald der Methan-Anteil pro Kubikmeter Luft höher als ein Hunderttausendstel ist, piept das Gerät“, erklärt der Bezirksmeister.
„Unsere Kontrollen zeigen, dass unser Gasnetz in einem sehr guten Zustand ist. Die Anzahl der Schäden ist durch unsere kontinuierliche Instandhaltung und Wartung, aber auch unsere langjährigen Erfahrungen sehr gering“, so Michael Eßers weiter. Der hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandard mache sich ebenfalls in den geringen Unterbrechungen der Gasversorgung von rund 70 Sekunden je angeschlossenem Verbraucher im Jahr 2017 bemerkbar.
Neben den Leitungen entlang der Straße müssen bei den Routine-Überprüfungen auch die Hausanschlüsse auf den Privatgrundstücken kontrolliert werden. „Gerade hier werden immer wieder Leckagen entdeckt, die durch Bodeneinschlaghülsen für Zaunpfosten verursacht werden“, erläutert Michael Eßers. EWE NETZ bittet daher um Verständnis, wenn für die Prüfarbeiten Grundstückseinfahrten und Gärten betreten werden müssen. „Wir kontrollieren jeden Meter Leitung, um eine mögliche Lekkage auszuschließen“, so der Bezirksmeister weiter. „Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer um Unterstützung bei dieser wichtigen Tätigkeit.“
Drei Zwei-Mann-Trupps von der Firma GDF aus Fredersdorf führen die Überprüfung im Auftrag von EWE NETZ durch. Sie können jederzeit ihren Vertragsfirmenausweis vorzeigen. Bei trockenem Wetter schaffen die Gasspürer pro Tag fünf bis acht Kilometer Kontrollgang. Bei Regen oder feuchter Witterung müsse die Überprüfung abgebrochen werden, da das hochempfindliche Spezialgerät dann kein Gas aufspüren kann.

Für den Anschlussnehmer sind die Sicherheitsüberprüfungen kostenlos. Die Überprüfung erfolgt in einem regelmäßigen Turnus von vier Jahren. Sie ist im Regelwerk der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches (DVGW) vorgeschrieben.

Nadine Auras

Einladung zum Landtagsbesuch

Zum Besuch des Brandenburger Landtags lädt die SPD-Landtagsabgeordnete Britta Stark interessierte Panketalerinnen und Panketaler am Donnerstag, den 16. Mai 2019, nach Potsdam ein.
Hier bietet sich für die Besucher Gelegenheit, einen Blick hinter die Fassade des neu errichteten Stadtschlosses zu werfen und die Landtagssitzung live auf der Besuchertribüne zu verfolgen.
Anmeldungen für die Veranstaltung nimmt das Bernauer Bürgerbüro von Britta Stark, Berliner Straße 33, unter der Rufnummer 03338-459248 oder per Mail:
britta.stark@spd-fraktion.brandenburg.de entgegen.

Iris Schneider

„Terra Preta - Das uralte Wissen um die fruchtbare schwarze Erde“

Terra Preta – so ist im Internet nachzulesen – erfährt derzeit mediale Aufmerksamkeit wegen eines möglichen Beitrags zur Lösung der globalen Erderwärmung und Nahrungssicherung.
Terra Preta selbst herstellen, um die Bodenqualität zu verbessern - das war der Inhalt eines Workshops, den Haiko Pieplow, Bodenkundler und Referent im Bundesministerium für Umwelt, am 30. März im **Robert-Koch-Park** durchführte. Mehr als 40 Teilnehmer kamen zu diesem ersten Arbeitseinsatz, nicht nur zum Frühjahrsputz, sondern auch zum Lernen.
Eigentlich ist die Herstellung von Pflanzenkohle, dem wichtigsten Bestandteil von Terra Preta, denkbar einfach: herumliegendes, dünnes Holz, vertrocknete Pflanzen, Tannenzapfen, Essensreste ... werden bis zu einem bestimmten Stadium verbrannt und dann auf besondere Weise abgelöscht.
Unter der fachgerechten Anleitung von Haiko Pielow haben wir erfahren, wie ein Feuer richtig angezündet, versorgt und gelöscht wird. Am Ende ist wirklich Pflanzenkohle entstanden.
Gezeigt hat uns unser Lehrmeister auch, wie die erzeugte Wärme zum Kochen und Braten genutzt werden kann. Sowohl die bunte Gemüsesuppe wie auch die Grillwürstchen waren gelungen und kamen gut an.

Und nicht zu unterschätzen – nachhaltig verwertete Winterreste für einen sauberen Park.
Wer mehr wissen will, wird im Internet fündig, liest Literatur, z. B. das Buch „Terra Preta“ oder kommt zum Baumfest am 22. Juni, wo Haiko Pieplow mit dem Thema „Terra Preta – Das uralte Wissen um die fruchtbare schwarze Erde“ zu erleben ist.

Kristine Neumann
Robert-Koch-Park
Panketal e. V.

Feinstaubmessung an der L200 Zwischenergebnisse / Aussichten

Seit November 2018 liefert die Sensoreinheit am Dorfanger in Schwanebeck rund um die Uhr Informationen zu Feinstaubwerten (PM2,5 und PM10, Partikelgröße in µm), sowie Temperatur und Luftfeuchte. Bis auf den zwischenzeitlichen Ausfall der Luftfeuchteeinheit und gelegentlichen WLAN-Störungen erweist sich diese Konstruktion als durchaus robust und zuverlässig. Einer perspektivischen Erweiterung für die Erfassung von Stickstoffdioxid NO2 steht somit nichts entgegen. Da hierbei der Einfluss des Fahrzeugverkehrs als prägnanter eingeschätzt wird wä-

Kartenauszug vom 01. Januar. 2019 by Leaflet | Map data © OpenStreetMap contributors

re dies eine überaus interessante Ergänzung. Eine andere, allein auf die Erfassung von Stickstoffdioxid NO2 ausgerichtete Variante bietet aktuell der Verkehrsclub Deutschland aus Bayern an: http://vcd-bayern.de/aktionen/no2_selbst_messen Mittels einer kostenpflichtigen (25.- EUR + Rückporto) Messpatenschaft kann die Messausrüstung für einen Monat an jedem zweckmäßigen Ort installiert werden. Aktuell wurde ein diesbezüglicher Antrag zur Anbringung von 2 Messausrüstungen im unmittelbarenKreuzungsbereich L200/L313 an den vorhandenen Straßenlampen gestellt. Über den Antrag ist noch nicht entschieden, jedoch wurde auf zwischenzeitliche Nachfrage eine Genehmigung nicht in Aussicht gestellt. Zur Begründung wurde auf evtl. Lackschäden an den Laternenmasten durch die Kabelbinderbefestigungverwiesen und im Übrigen möchte man die Straßenleuchten von Werbung etc. frei halten. Warum muss ich da wohl gerade an die bevorstehenden Wahlen und sonstige immer wieder genehmigte Werbung denken?

Bringen doch schon die bisherigen Feinstauberkenntnisse durchaus neue Ansatzpunkte für die Diskussion über Luftbelastungen im Gemeindegebiet. Hierbei kann fast schon abschließend feststellen, dass eine Belastung mit Feinstaub bei Leibe kein lokales Phänomen ist und viele Ursachen hat. Gleichwohl wird der einsetzende Berufsverkehr und damit einhergehende Staus von den Sensoren sofort erfasst und dokumentiert, jedoch sind diese Wertanstiege von kurzer Dauer und beeinflussen die Durchschnittswerte nur unwesentlich. Zumindest bei merklichen Luftbewegungen. Anders bei hoher Luftfeuchtigkeit und Windstille, hier schaukeln sich die Werte regelrecht wie von selbst hoch. Dennoch fallen besondere Ereignisse bei den Messungen sofort auf, so z.B. Feuerwerke wie an Silvester (siehe Kartenauszug), Landwirtschaftliches Düngen mit Gülle ab Februar. Dies wirkt sich schon großflächig aus, da auch umliegende Sensoren in Karow/Bernau bis hin nach Biesenthal „ausschlagen". Durch die Messungen sind auch bisher unbekannte Phänomene zu Tage getreten. So ist die Feinstaubbelastung an der L314 (Bucher Str.) im Schnitt höher und woher kommen manchmal des Nachts großflächige Erhöhungen? Die grafisch aufbereiteten Feinstaubdaten des Schwanebecker Dorfsensors sind weiterhin über www.madavi.de/sensor/graph.php?sensor=esp8266-2297995-sds011 jederzeit abrufen. Zusätzlich erfolgte inzwischen die Eintragung in die ebenfalls öffentlich zugängliche Datenbank von https://opensensemap.org mit individueller Downloadmöglichkeit von Sensordaten. Hier sind auch erfasste Temperatur-und Luftfeuchtewerte direkt und rückwirkend abrufbar. Sollte weiterhin jemand Interesse an diesem Selbstbauprojekt haben und Unterstützung benötigen oder selbst Hilfe/Verbesserungsvorschläge anbieten können, gerne an feinstaub@sags-per-mail.de

Joachim Collin, 08. April 2018
Initiativgruppe Dorfentwicklung Schwanebeck

Internationaler Schüleraustausch - Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

EL Salvador
Familienaufenthalt: 11.09. – 06.12.19
Deutschen Schule San Salvador
16 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre
Interessiert?
Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

14. Schlendermeile

Am 22. Juni 2019 in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern. An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote.
Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Daniela Vollnhals, Telefon: 030/94511212, FAX: 030/94511149, E-Mail: d.vollnhals@panketal.de (bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf der nächsten Seite.)

Der **Anmeldeschluss** für Aussteller ist der **03. Mai 2019.**

Anmeldung zur Schlendermeile 22.06.2019

Anmeldung per **Fax: 030/945 11 149** oder **E-Mail: d.vollnhals@panketal.de** (mit entsprechenden Angaben aus diesem Formular oder als Anhang) oder **postalisch** an: Gemeinde Panketal, Frau Vollnhals, Schönower Str. 105, 16341 Panketal. **Telefonische Auskünfte unter: 030/945 11 212**

_____ _____

Firma / Verein / Partei / Gastronomiebetrieb / Schausteller — Telefon

_____

Anschrift

_____ _____

E-Mail — Autokennzeichnen (für Einfahrtgenehmigung falls erforderlich)

Achtung:
Durch den Veranstalter werden **KEINE** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie Ihre Verkaufsstände selbst mit.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

☐ **Stellplatz für Gewerbetreibende**
Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?: _____ 30,- €

☐ **Stellplatz für Imbiss / Getränke / Catering / Süßwaren**
Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?: _____ 100,- €

☐ **Stellplatz für Vereine oder Parteien**
Pflichtangabe: Wie groß ist Ihr Stand (in Metern)?: _____ 15,- €

☐ **Stromanschluss**
( ) 220 V Pauschalbetrag 25,- €
( ) 16 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 30,- €
( ) 32 A Pauschalbetrag (Starkstrom) 35,- €

Hinweis zu den Stellplatzgebühren:

Sollte die Größe Ihres Standes 6 x 3 m (Länge x Breite) übersteigen, berechnen wir Ihnen die zusätzliche Stellfläche mit 5,- € / lfd. Meter. Hiervon ausgenommen sind Stellplätze für Imbiss/Getränke/Catering/Süßwaren.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen (Gewerbeamt), Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter. Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Platzierung!

_____ _____

Datum — Unterschrift, ggf. Stempel

NATUR

Artenschutz verbessern
Kommunen für biologische Vielfalt

Panketal ist eine grüne Gemeinde und möchte sich stärker für die Verbesserung der Artenvielfalt einsetzen. Daher hat sich die Gemeindevertretung am 25. März 2019 dafür entschieden, dass Panketal Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V." wird. Dies ist ein bundesweiter Zusammenschluss von im Naturschutz engagierten Kommunen. Diese Mitgliedschaft soll zum Wissensaustausch zu diesem Thema beitragen und das Leitbild Panketals als durchgrünte Gemeinde weiter fördern (www.kommbio.de). Es geht zum einen darum, das Handeln der Verwaltung stärker auf den Schutz der biologischen Vielfalt auszurichten, aber zum anderen auch darum, die Einwohner Panketals für die Verbesserung der Artenvielfalt zu begeistern. Zum Beispiel arbeitet die Gemeinde eng mit örtlichen Imkern zusammen und wird auch in diesem Jahr wieder Bienenwiesen anlegen, u.a. in folgenden Parks/Grünflächen – Goethepark, Hobrechtsweg, Am Amtshaus und Regenrückhaltebecken Regerstraße - sowie auf folgenden ungenutzten Grundstücken – Möserstraße, Wernigeroder Straße, Schönower Straße (ggü. Eigenbetrieb) und Hannah-Ahrendt-Straße (Verbindungsweg).

Der Großteil der Panketaler lebt in einem Einfamilienhaus mit Garten. Gerade diese Gartenflächen sind ein großer Schatz, der zur Verbesserung der Artenvielfalt genutzt werden kann. Wir möchten Sie gern dabei unterstützen, welche Maßnahmen Sie ergreifen können, um eine Verbesserung für Insekten, Kleinsäuger, Vögel etc. erreichen zu können. In einer fortlaufenden Artikelserie stellen wir Ihnen einige Maßnahmen vor, die Sie in Ihrem Garten bzw. auf Ihrem Grundstück umsetzen können. Die Maßnahmen und noch mehr Informationen sind auch auf der Internetseite der Gemeinde unter „Natur in Panketal" zusammengefasst.

Eine wichtige Maßnahme für alle Insekten ist eine Wildblumenwiese.

Eine Wildblumenwiese ist ästhetisch, braucht wenig Platz, keine teuren, arbeitsintensiven Dünger, spart Ihnen Rasenmähergänge und kann ganz individuell an Ihre Gartengröße angepasst werden.

Die richtige Pflanzenauswahl sorgt für Blütenpracht und summendes Leben das ganze Jahr. So können Sie zwischen die Wildblumenmischung auch Pflanzenzwiebeln wie Märzenbecher, Krokusse, Blausterne und Narzissen stecken. Diese verkünden durch ihre frühen Blüten schon am Ende des Winters den nahenden Frühling. Das Beet kann so zu einem absoluten Blickfang werden und hilft gleichzeitig unseren bedrohten Pflanzen und Tieren. Die Blüten ernähren nämlich Wildbienen, Schmetterlinge und ihre Raupen. Viele dieser Tiere sind als Teil eines funktionierenden Ökosystems wichtige Bestäuber, Schädlingsvertilger und auch Nahrungsquelle für Vögel.

Suchen Sie sich eine Stelle im Garten aus, die Sie gerne besonders schön gestalten möchten, zum Beispiel neben einer Sitzecke oder entlang von Wegen oder Hauswänden. Hier können Sie mit einem Wildblumenmix eine wunderschöne Farbenpracht erblühen lassen. Den Boden lockern Sie mit einer Harke auf, streuen eine Wildblumenmischung aus und drücken das Saatgut überall leicht an. Achten Sie darauf, die Stelle für die nächsten sechs Wochen feucht zu halten. Mähen brauchen Sie das Wildblumenbeet nur maximal zwei Mal jährlich.

Noch leichter zum Erfolg: Legen Sie ein ausgesuchtes kleines Versuchsgebiet auf Ihrer Rasenfläche an, welches Sie von nun an nur noch zwei Mal im Jahr mähen. Die Wildblumen, die sich in der Nähe Ihres Gartens befinden, können sich nun ganz von selbst bei Ihnen ansiedeln.

Es steht Ihnen frei auch den Bereich der öffentlichen Straßenfläche vor Ihrem Grundstück als Bienenwiese anzulegen.

Die Gemeinde duldet Bienenwiesen und Frühblüher im Bereich
- zwischen Gehweg und Grundstück bzw.
- in Straßen ohne Gehweg in einem Abstand von 1,5 m zur Straße bis zum Grundstück

sofern
- sie nur kniehoch sind und
- die Sicht in Kreuzungsbereichen nicht behindern.

Nicht zulässig ist
- das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern, Stauden, Bodendeckern und Gartenbeeten sowie
- das Anlegen von Bienenwiesen
  - o im Bereich zwischen Gehweg und Straße,
  - o im Bereich von technischen Anlagen (Mulden, Gräben o.ä.) und
  - o aus Gewährleistungsgründen in Straßen, welche derzeit gebaut werden bzw. in den beiden letzten Jahren fertig gestellt wurden.

Sie können gern das Anlegen einer solchen Bienenwiese auf öffentlichen Straßenflächen vor Ihrem Grundstück bei uns melden. Wir stellen Ihnen das abgebildete Schild zur Verfügung und informieren den Bauhof, dass in diesem Bereich zukünftig nicht mehr vom Bauhof gemäht werden soll.

Bitte melden Sie sich dafür bei Frau Fotschki, Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105, Tel.: 030/94511-223; l.fotschki@panketal.de

Verantwortlich für die Bienenwiesen – gießen, nachsäen etc. – ist der Anpflanzende. Es kann weiterhin auch vorkommen, dass diese Bienenwiesenbereiche durch Baumaßnahmen, wie z.B. Leitungsverlegungen oder Straßenbaumaßnahmen, beeinträchtigt werden.

Frau Liebner, Frau Nagel, Frau Fotschki
Orts- und Regionalplanung und Grünflächen

Goldschmiede
Aurica Kleine-Koring
• Auftragsarbeiten • Reparaturen
• Umarbeitungen und Pflege
• Altgoldankauf
Internet: www.schmuck-handgemacht.de
Telefon: 030 - 944 23 07
KK
Atelier
Heinestr. 52a
16341 Panketal
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
9.30 - 13.00 Uhr &
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

Meisterbetrieb W&B Innungsbetrieb

Malerbetrieb
Wentzel & Belling GmbH

Dekorative Maltechniken
Öko-Mineralfarbanstriche
Fassadenbeschriftungen
Bodenbelagsarbeiten

15 JAHRE

Wilhelm-Liebknecht-Str. 43 · 16341 Panketal
030-94 79 66 61
malermeisterwentzel@t-online.de

RIESEN AUSWAHL in unserem FLIESEN-Fach-Handel
auf 2 Etagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Fliesen-Profi-Handels GmbH
..alles was der Fliesenleger braucht!
Alt Zepernick 14 A · 16341 Panketal
Tel.: 030/447 330 86 · www.fliesenprofi-panketal.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Anzeigenannahme und -beratung
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212 · Fax: 030 9451149 · E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

Egal welche Wünsche Sie haben, wir können Ihnen verantwortungsvoll und unkompliziert mit einem Kredit helfen.
Sparkassen-Privatkredit

Unser Angebot: ab 48,15 Euro monatlich

bei einem Nettodarlehensbetrag von 3.000,00 Euro für 72 Monate und einem gebundenen Sollzinssatz von 4,88 % p.a., gute Bonität vorausgesetzt

Repräsentatives Beispiel: 4,99 % effektiver Jahreszins bei 5.000,00 Euro Nettodarlehensbetrag für 72 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzins von 4,88 %

Sparkasse Barnim

KULTUR

Konzertreihe St.-Annen Kirche Zepernick 2019

Sonntag, 05. Mai 17 Uhr
Frühlingsduft
Konzert für Cello und Akkordeon
Luis Andrade (Cottbus), Cello
Roman Yusipei (Donezk), Akkordeon
es erklingen Werke von Johann Seb. Bach, Manuel de Falla, Igor Strawinsky, Astor Piazolla, Musik aus dem Volksliederbuch Bukowiner Frühlingsmeditationen (Ukraine)

Sonntag, 23. Juni 17 Uhr
…nicht vom Winde verweht...
Paul-Gerhard-Ensemble Berlin Claudia van Hasselt – Mezzosopran Susanne Fröhlich – Blockflöten Tilmann Albrecht – Cembalo Friedrich Liechtenstein – Sprecher
der Dreißigjährige Krieg und seine Musik, Lieder und Texte

Sonntag, 18. August 17 Uhr
Sommerwind
mit dem Basler -Trio
Julia Wacker (Gitarre) - Basel Evgeniya Spalinger (Querflöte) – Basel/Moskau Grigory Maximenko (Bratsche) – Basel/Kiew
Werke von Franz Schubert, Rudolf Jaggi, Helmut Zapf, Eric Gaudibert, Max E.Keller

Sonntag, 22. September 17 Uhr
annum per annum
ORGELKONZERT an der neuen HOFFRICHTER-Orgel
Maximilian Schnaus, (Organist an der Sophienkirche in Berlin)
Werke von Arvo Pärt, Dietrich Buxtehude, Peter Ablinger, Morton Feldman, Helmut Zapf

Donnerstag, 03. Oktober – Sonntag, 06. Oktober
Randfestspiele – Festivalwochenende Zeitgenössischer Musik
und Workshop des Wettbewerbs Jugendkomponiert 2019 Land Brandenburg
das genaue Programm wird zu gegebener Zeit auf der homepage veröffentlicht

Sonntag, 03. November 17 Uhr
Solo für Kontrabass
Kontrabass: Edicson Ruiz (Berlin - Dt. Philharmonie)
Orgel: Helmut Zapf
Werke von J.S.Bach, Franz Schubert, T. Giovanni Albinoni

Sonntag, 15. Dezember 17 Uhr
Offene Tore - weite Herzen
Lilien – Vokalensemble Berlin
Leitung: Kalina Dworzyn·ski (Warszwa/Berlin)
Werke zum Advent von Heinrich Schütz, J.S. Bach, Johannes Brahms, Hugo Distler und Helmut Zapf

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 16.30 Uhr & 19 Uhr
Weihnachtsoratorium von J. S. Bach
Kantaten 1, 3, 6
St.-Annen-Kantorei, Solisten, ein Orchester
Leitung: Karin Zapf

Randspiele
Neue Musik in der St.Annen Kirche Zepernick

Mai und Juni 2019

Kinder-Kunstausstellung in der Galerie Panketal

Rathaus Panketal, 16341 Panketal, Schönower Straße 105
Die kreativen Kinder aus dem Hort Zepernick stellen aus.
Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule Zepernick stellen aus.

Vernissage Dienstag, 7. Mai 2019, 17.00 Uhr
Die Ausstellungseröffnung wird musikalisch begleitet von der Singschule der St. Annen Kantorei

GALERIE PANKETAL

© Fotos: Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule

Fa. Baumann
– Containerservice mit 2, 3, 5, 7, 10 m³- Containern
– Abfuhr + Entsorgung von Baureststoffen
Hauptstraße 5 • 16341 Schwanebeck
Tel.: (030) 449 62 26 • Fax: (030) 94 41 95 37
© MOZ-Beck-2008

Zimmer frei!
Mitbewohnerin für Senioren WG in Zepernick gesucht.
Info 0162 9098 421

Werbeanzeige

Für einen Neuanfang in der Fränkischen Schweiz

Vierzig Jahre hat Virginia Z. mit ihrem Mann stets in Oberfranken Urlaub gemacht. Jetzt wohnen die beiden dort. Ihr Haus in Berlin-Treptow haben sie mit Hilfe von Bachmann Immobilien verkauft

Virginia Z. (63) und ihr Mann sind Menschen, die ungewöhnliche Entscheidungen treffen – und zwar die richtigen. Das war bereits 1991 so, als das Paar aus Berlin-Neukölln kurz nach der Wende ein herunter gewohntes Einfamilienhaus aus den 30er Jahren in Berlin-Baumschulenweg kaufte, also im Ostteil der Stadt. „Alle haben uns abgeraten", erzählt sie. Doch sie ließen sich nicht abbringen. „Die Mauer kommt nicht wieder", hat Virginia Z. den Zweiflern erklärt und sich dann mit ihrem Mann an die Arbeit gemacht. Als Gas-Wasser-Installateur konnte er vieles selbst sanieren. Am Ende besaßen sie ein Schmuckstück mit fünf Zimmern, zwei Bädern und einem Wintergarten – auf einem 817 Quadratmeter Grundstück mit Pool – mitten in Berlin.

Das Haus haben sie vor wenigen Wochen verkauft und sich einen langgehegten Wunsch erfüllt – den Umzug in die Fränkische Schweiz. Fast vierzig Jahre lang haben sie dort Urlaub gemacht, mitunter sogar drei oder vier Mal im Jahr. Irgendwann haben Bekannte gefragt: Warum zieht ihr nicht gleich hierher? Ja, warum eigentlich nicht? „Die Luft tut uns gut, wir lieben die Landschaft", erklärt Virginia Z. Da beide inzwischen in Rente sind und keine Kinder haben, entschieden sie einfach nochmal woanders Wurzeln zu schlagen.

Doch dazu mussten sie erst einmal einen Käufer für ihr Haus finden. Und weil sie nicht wollten, dass Leute durch ihr Zuhause traben, die nur mal gucken, aber eigentlich nicht kaufen wollen, entschlossen sie sich, einen Makler zu suchen und stießen in der Zeitung auf Anzeigen der Firma Bachmann Immobilien. „Die Firma präsentiert die Objekte mit ansprechenden Videos, das hat uns sehr angesprochen", erzählt Virginia Z. Der Firmeninhaber Uwe G. Bachmann kam persönlich zum Gespräch vorbei. Und wenn die beiden zurückdenken und überlegen, was ihnen am besten gefallen hat, dann sagen sie unisono: Das war der offene, aufgeschlossene Umgang miteinander. „Und die Fachkompetenz natürlich", sagt Virgina Z.

Virgina Z. und ihr Mann haben das Würfelhaus in Berlin-Treptow nach der Wende eigenhändig saniert. Für das gepflegte Objekt mit Pool im Garten fand die Firma Bachmann Immobilien GmbH schnell einen Käufer.

Schließlich verkauft man ja nicht jeden Tag ein Haus. „Wann immer ich eine Frage hatte, wurde sie beantwortet."

Alles lief wie am Schnürchen. Das firmeneigene Filmteam kam vorbei und drehte das Immobilienvideo. Ein Energieberater stellte den fehlenden Energiepass aus. Im Internet konnten Virginia Z. und ihr Mann über einen Link verfolgen, was die Bachmann-Mitarbeiter für die Vermittlung ihrer Immobilien taten und wer sich für das Haus interessierte. Nach der dritten Besichtigung vorab ausgewählter Interessenten war das Haus vergeben. „Ein Geschäftsmann hat es sofort reserviert", erzählt Virginia Z., „der wollte aber binnen vier Wochen einziehen." Sie überlegten einen Augenblick und sagten Ja – zur einer ganz radikalen Lösung. Sie entschieden, nur persönliche Dinge mitzunehmen. Der Käufer war bereit, das Haus mitsamt den zurückgelassenen Möbeln zu übernehmen. „Ich habe ganz schnell Koffer und ein paar Kartons eingepackt und das Haus gründlich geputzt." Das war alles.

Was ihr auch noch gut gefallen hat: Sie fühlte sich immer gut beraten und begleitet. Zum Notartermin kam Uwe G. Bachmann mit und schenkte ihnen und dem Käufer als Erinnerung das Immobilienvideo auf DVD. Bei der Übergabe des Hauses an den Käufer kam ebenfalls ein Mitarbeiter vom Bachmann-Team mit. Wenn sie also Zensuren für Bachmann Immobilien vergeben müsste, dann nur die besten, sagt sie. „Meine Nachbarn haben gestaunt, wie schnell der Verkauf ging." Jedem der fragt, empfiehlt sie seither Bachmann Immobilien gern weiter.

Auch sonst lief alles rund. In der Fränkischen Schweiz haben Virginia Z. und ihr Mann zeitgleich mit dem Hausverkauf ein möbliertes Haus zur Miete gefunden. Doch sie werden nicht lange bleiben. Sie haben zwei Grundstücke zur Auswahl. Auf einem davon werden sie einen Bungalow bauen. Altersgerecht, ohne Treppen, ohne Keller. Ein Haus also, das sie noch mal völlig neu einrichten und in dem sie bleiben wollen bis zum Schluss. Nach Berlin sehnen sie sich nicht zurück – sie genießen die saubere fränkische Luft. *km*

Bachmann Immobilien GmbH,
Telefon 030 56 54 54 54
info@bachmann-immobilien.de,
www.bachmann-immobilien.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Achtung: Die Bibliothek hat am Freitag, den 31. Mai 2019 geschlossen!!!

Bibliothek Panketal

Hier eine kleine Auswahl unserer Neuerwerbungen:

Filme:

Bücher:

Gemeinde PANKETAL

Seit unfassbaren 30 Jahren ist sie DIE Frau des deutschen Entertainments. Wie aus der kleinen Miss Hamburg mit Grammatikschwäche eine Multimillionärin und eine der erfolgreichsten Eigenmarken wurde, erzählt Verona Pooth anhand spannender Episoden aus ihrem einzigartigen Leben, die so noch nirgends zu lesen waren.

Ein Partner - Effiziente Möglichkeiten ...

HAUS & BAU MANAGEMENT

- Hausverwaltung
- fachliche Beratung im
  - Hochbau
  - Feuchtigkeit am Bau
- Thermografie

BAU-ÜBERWACHUNG -GUTACHTEN -LEITUNG

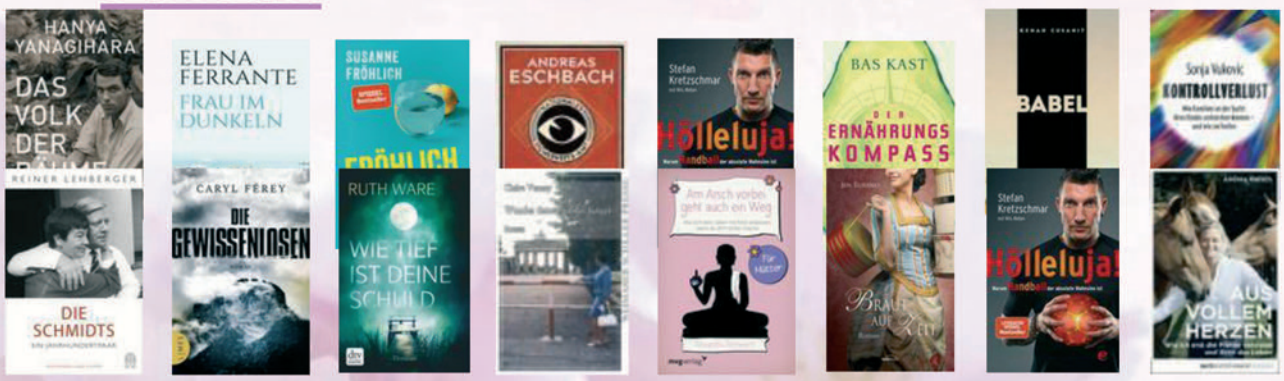
Brennerstraße 14, 16341 Panketal,
Telefon 030-94 79 50 21, www.haus-bau-management.de

... Günter Steinhöfel

Barnim Onleihe
Wir bilden Zukunft.

Neues aus der Onleihe…

e-books:



Dieses Buch öffnet uns die Augen vor der „schönen neuen digitalen Welt“

Jaron Lanier, Tech-Guru und Vordenker des Internets, liefert zehn bestechende Gründe, warum wir mit Social Media Schluss machen müssen. Facebook, Google & Co. überwachen uns, manipulieren unser Verhalten, machen Politik unmöglich und uns zu ekligen, rechthaberischen Menschen. Social Media ist ein allgegenwärtiger Käfig geworden, dem wir nicht entfliehen können. Lanier hat ein aufrüttelndes Buch geschrieben, das seine Erkenntnisse als Insider des Silicon Valleys wiedergibt und dazu anregt, das eigenen Verhalten in den sozialen Netzwerken zu überdenken. Wenn wir den Kampf mit dem Wahnsinn unserer Zeit nicht verlieren wollen, bleibt uns nur eine Möglichkeit: Löschen wir all unsere Accounts!

Ein Buch, das jeder lesen muss, der sich im Netz bewegt!

Die Nutzung der Onleihe ist in Ihrer Jahresmitgliedschaft für die Bibliothek enthalten.

- Es fallen keine weiteren Gebühren an!
- Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Lesernummer (unter dem Barcode auf ihrem Bibliotheksausweis) und Passwort (Ihr Geburtsdatum im Format TT.MM.JJJJ – Bsp.: 01.06.1972)

Gemeinde PANKETAL

Hoffmann & Partner GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Niederlassung Panketal

Niederlassungsleiterin: StBin Dr. Stefanie Sewekow
Schönower Straße 43 · 16341 Panketal OT Zepernick
Tel.: (030) 945 09 10 · Fax: (030) 94 50 91 44
E-Mail: hp-zepernick@etl.de
Internet: www.etl.de/hp-zepernick

ETL
Mitglied der European Tax & Law

Tätigkeitsschwerpunkte
- Gestaltende Steuerberatung
- Existensgründerberatung
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Erstellung von Steuererklärungen

Die gemeinnützige
Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg
ist eine Rehabilitationseinrichtung für krebs- und herzkranke Kinder und ihre Familien mit einem umfassenden medizinisch-therapeutischen Behandlungskonzept. Helfen auch Sie mit und schenken Sie schwer kranken Kindern Kraft und Zuversicht !

Bitte helfen Sie mit !
Spendenkonto: Sparkasse Barnim
IBAN: DE50 1705 2000 3000 0098 40
Spendenkennung: Kraft zum Leben geben

NACHSORGE KLINIK
Gemeinsam zurück ins Leben

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2019

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Mai				
02.05.	10.00-12.00	Krabbelgruppe	Mariana Rother	Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8
02.05.	14.30	Tanz in den Mai mit Musik und Abendbrot	Seniorenclub Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
03.05.	19.00-22.00	DIY WORKSHOP:Happy Lettering Infos unter nureinmü.de	NUR EIN MÜ.	NUR EIN MÜ. Papeterie & Letterpress Schönower Straße 82 - 84
03.05.	20.00	Dancing Queen auf Nulldiät- ein ABBA- Chanson- Abend; Nachholkonzert. Karten vom 3.2.2019 sind gültig!	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
04.05.	14.00-17.00	DIY WORKSHOP:Happy Lettering Infos unter nureinmü.de	NUR EIN MÜ.	NUR EIN MÜ. Papeterie & Letterpress Schönower Straße 82 - 84
04.05.	19.30	**Panketaler Kulturtage** Lesung zum Fontane-Jahr, mit Musik Alexander Bandilla Eintritt 10 €	Kunstbrücke e.V.	Gemeindesaal St. Annen, Zepernick
05.05	14.00	Mai-Fest Hundevorführung, Cheerleader, Live Band	Die LINKE	Mensa Schulcampus Zepernick
05.05.	17.00	Frühlingsduft Konzert für Cello und Akkordeon Musik aus dem Volksliederbuch	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	St. Annen Kirche Zepernick
05.05.	17.00	Heartbeat Five Beat & Rock der 60-er & 70-er	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
07.05.	17.00	**Panketaler Kulturtage** Eröffnung der Ausstellung im Rathaus Panketal Werke der kreativen Kinder aus dem Hort Zepernick und der W.C. Röntgen - Gesamtschule Zepernick, Singschule der St.Annen Kantorei	Kunstbrücke e.V.	Rathaus Panketal
07.05.	17.00-18.00	Sprechstunde Behinderten beauftragte	Behinderten-beauftragte	Glaskasten, Rathaus Panketal
07.05.	18.00	Fachvortrag Chronischer Rückenschmerz: Heilmedizinische Behandlungsmöglichkeiten Kostenfrei Anmeldungen ab sofort Anmeldeschluss 02.05.2019	Gesu Vital	Gesundheitszentrum Gesu Vital, Am Amtshaus 2b
07.05.	19.30	Treffen der ADFC Ortsgruppe Panketal -Interessierte RadfahrerInnen willkommen	ADFC Ortsgruppe Panketal	Ort: Leo's Restaurant, Weinkeller, Schönower Straße 59,
08.05.	18.00	Treff der Diabetikerselbsthilfegruppe Kostenfrei, Anmeldungen ab sofort Anmeldeschluss 06.05.2019	Gesu Vital	Gesundheitszentrum Gesu Vital, Am Amtshaus 2b
09.05.	10.00-12.00	Krabbelgruppe	Mariana Rother	Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8
09.05.	19.00	Mitglieder und Interessierte Themen bitte Vereinsaushang am Rathaus entnehmen	Soziale Gerechtigkeit e.V.	Leos Restaurant, Schönower Str.59
10.05.	14.00	Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsbericht 2018 Danach Vorlesung in ostpreußischer Mundart durch Burkhard Thomaschewski	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V.	AWO, Heinestraße 1
10.05.	17.00	Infoabend: „ Übergang vom Hort zur offenen Freizeitbetreuung im Gemeinschaftshaus“	Vielfarb	Gemeinschaftshaus, Mommsenstr. 11

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
10.05.	19.00	Schönower Orgelsommer 2019 Rainer Rafalsky, Angermünde	Ev.. Kirchengemeinde Schönow	Schönower Kirche
10.05.	19.30	Mitgliederversammlung mit Informationen zum Vereinsleben mit Gedankenaustausch in gemütlicher Atmosphäre. Gäste willkommen.	Siedlerverein Alpenberge e.V.	Saal Genfer Platz 1
11.05.	09.00- 13.00	Kinderflohmarkt Standmiete: 5 € oder 1 Kuchen Anmeldung unter 030 516956240 oder birkenwaeldchen@vielfarb.de	Vielfarb Kita	Kita am Birkenwäldchen, Wernigeroder Str. 24
11.05.	15.00	**Panketaler Kulturtage** Familienkonzert mit Aufführung von „Hänsel & Gretel“ Singschule der St. Annen Kantorei, Zepernick“ ; Eintritt 5 / 10 €	Kunstbrücke e.V.	Forum der Grundschule Zepernick
12.05.	17.00	**Panketaler Kulturtage** Akkordeon-Konzert mit “Musico Aldente“, Balg Band Barnim“ und Sängerin Ulrike Hanitzsch; Eintritt 10 / 15 €	Kunstbrücke e.V.	Forum der Grundschule Zepernick
12.05.	17.00	Andy Robson & Urban Fox Blues, Rock, Funk, Psychedelic- Rock	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
15.05.	10.00 u. 18.00	„In Würde alt werden“ Rund um Vorsorge und Pflege *** Spezialisten geben Antworten. Kostenfrei, www.gesu-vital.de	Gesu Vital	Gesundheitszentrum Gesu Vital, Am Amtshaus 2b
17.05.	19.30	**Panketaler Kulturtage** Konzert und Lesung zu Friedrich II Diverse Musikstücke aus der Hand Friedrich II und seiner Familie, Fr. Liedtke liest aus Ihrem Buch; Eintritt 10 / 15 €	Kunstbrücke e.V.	Forum der Grundschule Zepernick
17.05.	20.00	Die Ossis Ostrock- Kult- Hits	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
21.05.	19.00	Bürgerstammtisch der CDU Panketal	CDU Panketal	Leo's Restauration, Schönower Str. 59
22.05.	14.30	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Familienzentrum „Hand in Hand“, Kita Birkenwäldchen, Wernigeroder Str. 24
23.05.	10.00- 12.00	Krabbelgruppe	Mariana Rother	Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8
23.05.	17.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
24.05.	17.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
24.05.	19.00	Schönet in Schönow Uli Kirsch: “The Irish Folk One Man Show”	Ev.. Kirchengemeinde Schönow	Schönower Kirche
24.05.	20.00	Falkenberg Lieder aus 3 Jahrzehnten	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
26.05.	09.00- 15.00	Trödelmarkt Anmeldung unter ffvzepi.buschoe@web.de	Fußballförderverein Zepernick e.V.	Sportplatz, Straße der Jugend
26.05.	18.00	Martin Buchholz Alles in bester Verfassung? Lesung / politisches Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
31.05.	16.00	Schildkröten exotische Tiere Gästebeitrag 2 €	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V	Schildipark Sonnenscheinstr. 49

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Juni				
06.06.	10.00-12.00	Krabbelgruppe	Mariana Rother	Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8
06.06.	14.30	Ein witziger Nachmittag und Kuchenbuffet	Seniorenclub Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
06.06.	17.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
07.06.	19.00	Schönet in Schönow “Rund ums Freibad” – das Berliner Original; musikalischer Ausflug ins Berlin der zwanziger Jahre	Ev.. Kirchengemeinde Schönow	Schönower Kirche
12.06.	18.00	Treff der Diabetikerselbsthilfegruppe Kostenfrei, Anmeldungen ab sofort Anmeldeschluss 07.06.2019	Gesu Vital	Gesundheitszentrum Gesu Vital, Am Amtshaus 2b
13.06.	10.00-12.00	Krabbelgruppe	Mariana Rother	Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstr. 8
13.06.	17.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
14.06.	17.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
14.06.	14.00	Unsere Esskultur, Einfluss der menschlichen. Ernährung auf die Gesundheit, Herr Dipl. Med. Wittenberg	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V.	AWO, Heinestraße 1
14.06.	19.30	Filmreihe – in der Kirche halb Acht „ Die Konferenz der Tiere“	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	St Annen Kirche, Schönower Str. 76
15.06.	11.00 und 13.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
15.06	10.00-15.00	Flohmarkt Händler bitte im Gesu Vital anmelden bis 11.06.2019 www. gesu-vital.de	Gesu Vital	Gesundheitszentrum Gesu Vital, Am Amtshaus 2b
18.06.	17.00-18.00	Sprechstunde Behinderten beauftragte	Behinderten-beauftragte	Glaskasten, Rathaus Panketal
20.06.	17.00	Aufbaukeramik in der Offenen Werkstatt sternberg.keramik@web.de	Sabina Sternberg	Keramikwerkstatt in Zepernick am Robert Koch Park
21.06.	17.00	Mitgliederversammlung	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V.	
21.06.	19.00	Schönower Orgelsommer 2019 Siegfried Ruch, Eberswalde	Ev.. Kirchengemeinde Schönow	Schönower Kirche
21.06.-23.06.		Sommerfest der FF Zepernick	FF Zepernick	
23.06.	17.00	…nicht vom Winde verweht... der Dreißigjährige Krieg und seine Musik, Lieder und Texte	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	St. Annen Kirche Zepernick
28.06.	17.00	Grillabend	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren.

„Schönower Orgelsommer 2019"

Freitag, 10. Mai 19 Uhr
Rainer Rafalsky, Angermünde

Freitag, 21. Juni 19 Uhr
Siegfried Ruch, Eberswalde

Freitag, 26. Juli 19 Uhr
Kirchenmusikdirektorin Britta Euler, Bernau & der Blumberger Kammerchor

Freitag, 9. August 19 Uhr
„Fahrradkantor" Martin Schulze, Frankfurt/Oder

Freitag, 13. September 19 Uhr
Achim Thoms, Berlin
„Sahara - Tango, Jazz, Flamengo".
(Finale mit anschließender Beköstigung)

Schwester Agnes
HAUSKRANKENPFLEGE
Inh. Manuela Haß
Alt Zepernick 28
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030/53 14 49 75 · Fax: 030/53 14 49 73
E-Mail: info@schwester-agnes.eu · www.schwester-agnes.eu

„Schönet in Schönow" 2019

- **Freitag, 24. Mai 19 Uhr**
  Uli Kirsch: „The Irish Folk One Man Show"
- **Freitag, 7. Juni 19 Uhr**
  „Rund ums Freibad" – das Berliner Original
  Musikalischer Ausflug ins Berlin der zwanziger Jahre
  mit Benno Radke und Gerda Buchholz
- **Freitag, 30. August 19 Uhr**
  Karsten Troyke: „Sommerlieder"
  Konzert zum 50. Geburtstag des Organisator
  „Schönet in Schönow"

- **Freitag, 27. September 19 Uhr**
  Bettina Born (Akkordeon): „Musette adrett 2"
- **Freitag, 15. November 19 Uhr**
  Hans Marquardt (Ex-„Gebrüder Blattschuss")
  & Wolf A. Fröhling: „Zwei alte Tanten tanzen Tango"
  - Georg-Kreisler - Doppelkonzert

In Würde alt werden

Experten informieren rund um Betreuung, Pflege, Rechtliches und Finanzielles

Mittwoch 15. Mai 2019
10 Uhr und 18 Uhr kostenfrei

Ort: Gesundheitszentrum Gesu Vital
Am Amtshaus 2 B
16341 Panketal
030/94418907

Voranmeldungen erbeten, da nur begrenzte Plätze vorhanden sind

5. Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Panketal

Jaspar Schwartinsky

Duo mit Violine und Violoncello

Niels Templin mit einer Schülerin

Die Kunstbrücke Panketal und die Bürgerstiftung hatten für den 30. März 2019 zu einem Benefizkonzert in der St. Annenkirche Zepernick geladen. Bei strahlend schönem Frühlingswetter kamen etwa 100 Gäste, um dem Konzert zu lauschen. Alle Plätze in der Kirche waren besetzt.

Es musizierten Musik-Schüler aus Panketal, Eberswalde und Berlin. Niels Templin hatte ein vielseitiges Programm zusammengestellt, welches den unterschiedlichen Entwicklungsstufen der Schüler entsprach. Sowohl die Jüngsten, als auch die Älteren konnten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Es erklangen Werke von Vivaldi, Mouret, Brahms, Max Reger und anderen. Aber auch eigene Kompositionen von Niels Templin wurden vorgetragen. Diese hatte er für den Unterricht komponiert, um besonders jüngere Schüler an verschiedene Anforderungen des Violinspiels heranzuführen, ihre Freude an der Musik und ihre darstellerische Kreativität zu fördern. Der erst 11-jährige Jaspar Schwartinsky konnte dieses recht eindrucksvoll unter Beweis stellen. Am liebsten wäre er wohl mit seiner Geige durch die ganze Kirche getanzt? Der singende Pfarrer Wolf A. Fröhling präsentierte ein unterhaltsames „Kontrastprogramm“ mit Liedern von Georg Kreisler. Den Abschluss bildete ein großes Orchester, gemeinsam mit den jüngsten und ältesten Musikschülern. Zuerst haben die Großen ihre eigenen Geigen und die ganz kleinen Instrumente der Jüngsten gestimmt und dann ging es los – Russische Folklore und „Bulgar aus Odessa“. Plötzlich standen immer mehr Erwachsene auf, um den vielleicht ersten Auftritt der Kleinen zu fotografieren. Diese hüpften nach ihrer Darbietung ganz stolz und ganz erleichtert zu ihren Eltern/Großeltern. Nach solch einem Auftritt fallen die nächsten Übungsstunden sicher etwas leichter. Sehr gut gestaltet war auch das Programm, welches Erklärungen zu den einzelnen Stücken enthielt und eine Vielzahl an Hintergrundinformationen.

Insgesamt war es ein fröhlicher und unterhaltsamer Nachmittag. Für die Bürgerstiftung Panketal kamen 435 Euro zusammen, die für in Not geratene Panketaler zur Verfügung stehen. Danke allen Spendern. Danke auch an Niels Templin und seine Schüler und an Pfarrer Fröhling für ein überaus gelungenes Konzert.

Fotos von Irmgard Reibel (Kunstbrücke Panketal)

Dr. Irina Hayek

Großes Orchester

Frau Dr. Pilz bedankt sich im Namen der Bürgerstiftung

Kobilke HouseCare
Haus & Immobilienservice Panketal GmbH
Objektbetreuung · Hausmeisterdienst
Gartenpflege · Winterdienst
✆ 030 944 170 29 · Fax 030 130 07 654
Haydnstraße 31 · 16341 Panketal

Nico Jänicke
ZAHNARZT
Wiltbergstraße 25 (Ärztehaus am S-Bhf. Berlin-Buch)
13125 Berlin-Buch · ✆ 0 30/9 41 66 71
www.zahnarztpraxis-berlin-buch.de
Mo 8.00 – 15.00 | Di 13.00 – 19.00 | Mi 13.00 – 19.00 | Do 8.00 – 15.00 | Fr 8.00 – 13.00

14. Baumfest Panketal

Samstag, 22. Juni 2019
im Robert-Koch-Park

Bebelstraße 62 a–c
16341 Panketal/OT Zepernick

Jung und Alt, Leute von 0 bis 100, Familien mit Kindern, Baumfans, Wissensdurstige, Parkfreunde, Gartenbesitzer – alle sind herzlich eingeladen!

Gemeinsam möchten wir ein entspanntes Fest feiern und dabei etwas „hochleben" lassen, das es verdient, geehrt zu werden:
den Baum – einen wichtigen Teil unseres Lebens!

Baum des Jahres 2019: Flatterulme

Das Programm:
Ab 13.30 Uhr Herzliches Willkommen
Am Parkeingang erwartet Sie ein Begrüßungstrank.
13.30-14.00 Uhr Parkführung
Wir laden Sie zu einer Führung durch den schönen Robert-Koch-Park ein.
Ab 14.00 Uhr Buntes Programm für Baumfreunde und Familien
Kindermalwettbewerb, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Filzen, Basteln, Origami, Kunst im Park mit Diana Schwan-Beck, Andreas Krüger, Bärbel Fischer, Ernst Jager, Sabina Sternberg und Andreas Neumann
Beim Baumfest zu Gast:
Schildkrötenverein Schildipark Panketal, Tagesmütter für Barnim e.V. mit Riesenseifenblasen, Freizeit-Imkerei Jürgen Drews für den Imkerverein Bernau e.V. mit Schaubienenstock und Christina Dyhr, Reiki-Meisterin
14.00–15.00 Uhr Vortrag „Die Flatterulme – Baum des Jahres 2019"
außerdem Wissenswertes über die Heilpflanzen der Saison mit Astrid Sommerfeldt, Heilpraktikerin
15.15–16.00 Uhr Musik für Groß und Klein
Dörte Badock (Gitarre und Gesang)
16.00–17.00 Uhr Impulsvortrag „Terra Preta - das uralte Wissen um die fruchtbare schwarze Erde"
mit Haiko Pieplow, BMU, Buchautor „Terra Preta"
17.00 Uhr Auswertung des Kindermalwettbewerbs mit Preisverleihung (siehe Extraflyer)
17.30–17.45 Uhr Tanzvorführung „Wings of Maya"
Jeanin Blankenburg und Kerstin Grubert mit ihrem farbenprächtigen Tanz auf den Flügeln der Göttin Maya
18.00-18.30 Uhr Folkloregruppe Rumpelstolz
mit deutscher Folkmusik
18:45 Uhr Musik zum Verweilen und Mitsingen
Du möchtest uns mit Deinem Instrument begleiten? Melde Dich!

Für das leibliche Wohl:
Es gibt selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, gesunde Smoothies, Getränke für Groß und Klein, vegetarische Burger, Bratwurst vom Grill aus kontrollierter regionaler Produktion zu sehr moderaten Preisen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Veranstalter / Förderer:
Robert-Koch-Park e.V. - Bündnis 90/Die Grünen Barnim

Kontakt:
Ines Pukall Tel. 0151 – 203 12 114, E-Mail: vorstand@robert-koch-park.de
www.robert-koch-park.de

Aufruf zum Malwettbewerb anlässlich des 14. Panketaler Baumfestes

am Samstag, dem 22. Juni 2019, findet ab ca. 14 Uhr das 14. Panketaler Baumfest im Robert-Koch-Park in der Bebelstr. 62 a-c in Zepernick statt. Viele von Euch kennen das Baumfest. Jedes Jahr gibt es Kinderschminken, Filzen, Geschicklichkeitsspiele, Origami, Riesenseifenblasen, Livemusik und andere tolle Aktivitäten für Kinder. Es gibt aber auch viel Wissenswertes über den Baum des Jahres. In diesem Jahr ist es die Flatterulme. Außerdem erfahrt Ihr etwas über fruchtbare Erde, Schildkröten und könnt in einen Bienenstock hineinschauen. In diesem Jahr werden wir das vierte Mal einen Malwettbewerb anlässlich des Baumfestes durchführen. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Das Thema des Malwettbewerbs ist „DIE NATUR".
Jeder von Euch kann malen, was ihm zu diesem Thema einfällt. Lasst Eurer Fantasie dabei einfach freien Lauf.

Wir freuen uns auf Eure Bilder: im Format A4 mit Name, Vorname, Alter

Ihr könnt Eure Bilder zum Baumfest mitbringen oder auch noch direkt auf dem Baumfest ein Bild malen.

Beim 14. Panketaler Baumfest, am Samstag, dem 22. Juni 2019, werden wir Eure Bilder ab ca. 14 Uhr ausstellen und alle Gäste des Festes können abstimmen, welches Bild ihnen am besten gefällt. Jeder Gast hat eine Stimme. Das Bild mit den meisten Stimmen gewinnt. Gegen 17.00 Uhr werden die Gewinner gekürt. Es gibt zum Beispiel einen **Gutschein im Wert von 10 Euro für das Café Madlen am Bahnhof Zepernick** zu gewinnen.

Veranstalter / Förderer des Baumfestes:
Robert-Koch-Park e.V. • Bündnis 90/Die Grünen Barnim
Kontakt: Ines Pukall Tel. 0151 – 203 12 114
vorstand@robert-koch-park.de • www.robert-koch-park.de

Fenster · Türen · Rollladen
Tischlerei Manfred Feind
Mainstraße 12
16341 Panketal / OT Zepernick
Telefon: 030 - 945 00 50
Telefax: 030 - 945 00 52
www.tischlerei-feind.com
...wir beraten Sie gern!
Türen
Fenster
Markisen
Rollladen
Holztreppen
Sonnenschutz
Insektenschutz
FEIND
TISCHLEREI
Meisterbetrieb
Markisen · Holztreppen u.v.m.

5. Panketaler Kulturtage
4. bis 17. Mai 2019

KUNST VEREIN Brücke Panketal für KULTUR und KUNST e. V.

::: Musikalische Überraschungen ::: Fantastische Ideen ::: Ausgesuchte Lektüre

Samstag, 4. Mai 2019, 19.30 Uhr
Lesung zum Fontane-Jahr
Mit dem Schauspieler Alexander Bandilla,
begleitet von Soeren Wendt, Harfe
Eintritt: 15,00 €/10,00 €

Gemeindehaus St. Annen,
16341 Panketal,
Schönower Straße 76

Mai und Juni 2019
Kinder-Kunstausstellung in der Galerie Panketal
Die kreativen Kinder aus dem Hort Zepernick und der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule Zepernick stellen aus.
Vernissage Dienstag, 7. Mai 2019, 17.00 Uhr
Die Ausstellungseröffnung wird musikalisch begleitet von der Singschule der St. Annen Kantorei

Rathaus Panketal,
16341 Panketal
Schönower Straße 105

Samstag, 11. Mai 2019, 15.00 Uhr
Familienkonzert „Hänsel und Gretel“
Oper von Engelbert Humperdinck
mit der Singschule St. Annen Kantorei
und Orchester, Leitung Niels Templin
Eintritt: 10,00 €/5,00 €

Forum der Grundschule
Zepernick
16341 Panketal
Schönerlinder Straße 47
Eingang Möserstraße

Sonntag, 12. Mai 2019, 17.00 Uhr
Akkordeon-Konzert
Mit Musico Aldente,
der Balg Band Barnim
und der Sängerin Ulrike Hanitzsch
Eintritt: 15,00 €/10,00 €

Forum der Grundschule
Zepernick
16341 Panketal
Schönerlinder Straße 47
Eingang Möserstraße

Freitag, 17. Mai 2019, 19.30 Uhr
Konzert mit Werken Friedrich II. und seiner Familie sowie Lesung aus „Ich bin Komponist – Friedrich II. als Musiker“

Flöte:	Hanna Keller
Violinen:	Niels Templin, Charlotte Templin
Viola:	Johann Vincent Slavinski
Violoncello:	Regine Daniels Stoll
Kontrabass:	Norbert Wahren
Cembalo:	Thomas Florentin Müller

Es liest die Buchautorin Ulrike Liedtke.

Forum der Grundschule
Zepernick
16341 Panketal
Schönerlinder Straße 47
Eingang Möserstraße

Karten
- fabula Familienbuchladen, 16341 Panketal, Alt Zepernick 3
- Tabak-Börse, 16341 Panketal, Schönower Straße 38 (Norma-Markt)
- im Internet über die Hompage www.kunstbrueckepanketal.de
- telefonisch über Irmgard Reibel Tel. (030) 98 31 98 76
- auf dem Rathausfest am 13. April 2019

Gemeinde PANKETAL
Gefördert durch die Gemeinde Panketal

www.kunstbrueckepanketal.de
Informationen unter www.kunstbrueckepanketal.de
sowie telefonisch bei Irmgard Reibel, Tel. (0 30) 98 31 98 76

EUTB für den Landkreis Barnim

Die EUTB – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung in Bernau bietet eine niedrigschwellige Beratung für alle Menschen mit Behinderung (auch drohender) und deren Angehörigen für den gesamten Landkreis Barnim an. Jede(r) Ratsuchende(r) bekommt hier ohne Voranmeldung eine kostenfreie und unabhängige Beratung, Hilfe und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Leben mit einer Einschränkung. Das können zum Beispiel Fragen zu Assistenzleistungen, Hilfsmitteln, Kuren, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten sein. Wir versuchen, mit Ihnen gemeinsam eine passende Lösung zu finden und besprechen die dafür notwendigen Schritte. Wir binden dafür immer auch gleich Betroffene, sogenannte „Peer-Berater" ein. Wichtig sind uns Begegnungen auf Augenhöhe mit den Ratsuchenden sowie ein einfühlsamer und respektvoller Umgang. Wir wollen Sie darin unterstützen, selbstbestimmt Entscheidungen zu treffen und Ihr Leben zu gestalten.
Öffnungszeiten der Beratungsstelle: Montags und Dienstags: 10.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstags: 10.00 bis 19.00 Uhr Adresse: Karl-Marx-Str. 30, 16321 Bernau Tel.: 03338/ 75152-10, info@lvkm-bb.de Das EUTB-Angebot wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert
UTB Bernau
Die EUTB – Ergänzende Bernau
Die EUTB – Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung in Bernau bietet eine niedrigschwellige Beratung für alle Menschen mit Behinderung (auch drohender) und deren Angehörigen an. Jede(r) Ratsuchende(r) bekommt hier ohne Voranmeldung eine kostenfreie und unabhängige Beratung, Hilfe und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Leben mit einer Einschränkung. Das können zum Beispiel Fragen zu Assistenzleistungen, Hilfsmitteln, Kuren, Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten sein. Wir versuchen, mit Ihnen gemeinsam eine passende Lösung zu finden und besprechen die dafür notwendigen Schritte. Wir binden dafür immer auch gleich Betroffene, sogenannte „Peer-Berater" ein. Wichtig sind uns Begegnungen auf Augenhöhe mit den Ratsuchenden sowie ein 30, EUTB-Angebot undesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

EINLADUNG zur 4. HOBBYAUSSTELLUNG

Faszination HOBBY

in und um Panketal herum
Sonntag, 3. November 2019,
13.00–17.00 Uhr,
Schulmensa Gesamtschule,
Schönerlinder Str. 43–47,
16341 Panketal

schauen • staunen • sich austauschen
Der Eintritt ist kostenfrei.

Am 3. November 2019 findet für Panketal und natürlich auch für die Orte im näheren Umkreis nun schon zum 4. Mal unsere Hobbyausstellung statt.
Wir laden Sie herzlich ein, zahlreiche Aussteller kennenzulernen, die sich freuen, Ihnen im Rahmen der Hobbyausstellung in Panketal ihr Hobby zu präsentieren.
Die Aussteller kommen aus der Region Panketal und um Panketal herum, aus Berlin-Buch und Bernau.
Sein Sie gespannt darauf, womit sich so manche(r) aus unserer Gemeinde und deren Umgebung beschäftigt: literarisches Schreiben, handwerkliches Tun, künstlerische Betätigung, Sammeln … Freuen Sie sich auf zahlreiche Begegnungen mit interessanten Menschen. Sie geben Einblick in ihre Freizeitbeschäftigungen und ihren Erfahrungsschatz. Anspruchsvolle Ergebnisse werden präsentiert. So konnten wir im Vorjahr an über 30 Ausstellungsständen ca. 200 Besucher begrüßen.
Sie sind eingeladen, ins Gespräch zu kommen, Gleichgesinnte kennenzulernen, Fragen zu stellen, zu diskutieren, selbst Ideen zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und sich inspirieren zu lassen, um vielleicht bei der nächsten Hobbyausstellungen selbst auszustellen.
Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen und kann sich kostenfrei beteiligen (kostenpflichtig ist nur die Versicherungsumlage von 10,00 € pro Aussteller). Melden Sie sich einfach an, dies ist noch bis zum 26. Oktober 2019 möglich.
Für Informationen und Anmeldungen:
Organisation Edmund Sommerfeldt,
Telefon 030 - 94 41 41 11, Mobil 01 72 - 5 26 84 95
E-Mail: info@sommerfeldt.biz
www.faszinationhobby.jimdo.com

Die Ausstellung wird ehrenamtlich organisiert und steht allen offen, Besuchern wie Ausstellern.

Der Besuch der Ausstellung ist kostenfrei.

Edmund Sommerfeldt

OFFENE ATELIERS

im Landkreis Barnim sind Tradition und zeigen, wie reichunsere Region an lebendiger zeitgenössischer Kunst ist.
Sie sind herzlich eingeladen, in den Städten und Dörferndie Künstler zu besuchen.

Am Samstag, 4. Mai 2019 in der Zeit von 14 bis 19 Uhr und Sonntag, 5. Mai 2019, von 11 bis 18 Uhr öffnen Künstler und Kunsthandwerker im Landkreis Barnim sowie im ganzen Land Brandenburg ihre Ateliertüren. Die Ateliers werden u. a. durch das Logo der Landesaktion gekennzeichnet sein.
Sie können individuelle künstlerische Handschriften unterschiedlicherTechniken kennen lernen, Kunstwerke kaufen oder nach eigenen Wünschen in Auftrag geben. Informieren Sie sich auch zu aktuellen Kursangeboten im Bereich der freien und angewandten Kunst. Es ist auch möglich, auf Anfrage persönliche Atelierbesuche mit den Künstlern zu vereinbaren.
Der Tag wird von den Künstlern kostenfrei und individuell gestaltet, lassen Sie sich inspirieren und überraschen.
Das nächste Mal öffnen die Ateliers im Landkreis Barnim für Sie am Sonntag, 1. Dezember 2019.
In der GEMEINDE PANKETAL öffnen die Türen:

ATELIER FÜR MODE - UTE LINDNER
Modedesign
W.-A.-Mozart-Straße 35
16341 Panketal OT Schwanebeck-West
Telefon: 030 9413780
www.utelindner-mode.de

ATELIER SCHWAN - DIANA SCHWAN-BECK
Malerei, Skulpturen, Street-Art
Salzburger Straße 1a
16341 Panketal OT Schwanebeck-West
Telefon: 0176 34960882
www.schwanbeck.wix.com/atelier-schwan
16 Uhr Actionspainting
17 Uhr Patrick Schwan - The Cello

WERNER AMELN
Glasierte Miniaturreliefs, Gemälde und Akte auf Porzellan und Leinen
Ahornallee 11
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 9444023

ATELIER „REGINA“ - MELANDO HAGALL
Maskenbau, Maskenspiel, Bilder, Holzskulptur
Bozener Straße 11
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 94791217
Musik: Bernhard Bornschein, Saxophon, Gitarre, Querflöte; 14.15 und 16.30 Uhr „Schranktheatermaskenperformance“

HANNELORE TEUTSCH UND REINHARD JACOB
Plastik, Arbeiten zur Architektur, Malerei, Grafik
Thalestraße 5
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 0171 4169254
www.pan-atelier.de, www.hannelore-teutsch.de
nur Samstag geöffnet

PROF. ANTJE SCHARFE
Keramik, Porzellan
Gäste: Andreas Fritzsche, Pit Arens, Keramik, Grafik
Schönower Straße 34
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 9442050
www.antjescharfe.de

Eva Koster
Abstrakter Expressionismus/Informel, Großformate
Heinestraße 85
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 01637303005

Zweite Pflanzentauschbörse in Panketal

Die Frühlingssonne lockt sie hervor: Triebe, Blätter, Knospen und Blüten und die Vorsaaten stehen im Gewächshaus oder auf der Fensterbank. Doch wohin mit allem, das im Beet keinen Platz mehr findet?
Taglilien und Phlox, die noch im letzten Jahr so prächtige Blüten trugen und jetzt ihrem Platz im Vorgarten herauswachsen sind oder mühsam gezogene Pflänzchen sind viel zu schade für den Kompost. Aber es gibt eine zweite Chance für sie! Bringen Sie Ihre übrigen Pflanzen zur 2. Panketaler Pflanzentauschbörse!
Am 05. Mai ab 12:00 Uhr im Garten von Leo‘s Restauration, Schönower Str. 59 in Zepernick. Pflanzen, die selbst hier keinen Liebhaber finden wandern als Spende an ein Schwanebecker Schulgartenprojekt.
Während der Pflanzentauschbörse sammeln wir Spenden für den Robert-Koch-Park.

Wir sehen uns beim Pflanzen tauschen!

Regina Loren-Satzer
Sprecherin Vorstande Regionalverband Niederbarnim Bündnis 90/Die Grünen

Panketaler Kamingespräch mit Prof. Ganten

Zum Auftakt des diesjährigen „Kulinarischen Kamingespräches“ in der „Alten Schmiede“ hatte der Moderator und Initiator der Reihe, Prof. Schäfer, am 5. April den Gründungsdirektor des Max-Delbrück-Centrums für Molekulare Medizin in Berlin-Buch und langjährigen Vorstandvorsitzenden der Charité (2004-2008), Prof. Detlev Ganten eingeladen. Der agile 78jährige, der als Präsident des „World Health Summit“, einer internationalen Denkfabrik zur globalen Gesundheitsversorgung, noch immer in seinem Metier aktiv ist, hinterließ bei den Besuchern ob seiner dynamischen Ausstrahlung, der beeindruckenden bisherigen Lebensleistung und seines Ansatzes, Gesundheitspolitik vor allem als Prävention von Krankheiten zu betreiben, einen nachhaltigen Eindruck. Trotz mancher kritischer Einwände sah er den Wissenschaftsstandort Deutschland gut aufgestellt und bezeichnete Europa auch im Vergleich zu den USA als international führend. Trotzdem es „nicht immer darum gehe, die Größten zu sein“, sei Berlin in Sachen Medizinforschung ein Leuchtturm, mithin die führende Wissenschaftsstadt in Deutschland. Immer wieder nahm Prof. Ganten Bezug auf die internationale Situation, auch zu den großen Problemen der Gesundheitsversorgung in anderen Teilen der Welt. Und er schlug den historischen

Bogen von den großen Traditionen der Medizinforschung in Berlin, beginnend mit Rudolf Virchow, Robert Koch und Emil von Bering, der 1901 den ersten Medizin-Nobelpreis erhielt, bis in die Gegenwart. Sehr interessant waren auch seine Ausführungen zum Erhalt der Medizinforschung und der Charité im Ostteil der Stadt nach der Wende, die durch das ignorante Verhalten des damaligen Berliner Senats von der Abwicklung bedroht waren.
Michael Schäfer schloss den Kreis, indem er sich bei Herrn Opitz und den Mitstreitern der „Alten Schmiede“ für das „hochkarätige Essen und passend dazu für das Kommen eines „hochkarätigen Gastes“ bedankte.
Die Bürgerstiftung Panketal, die seit letztem Jahr als Veranstalterin des Kamingespräches fungiert, konnte an dem Abend 470 Euro an Spendengeldern einwerben.

Lothar Gierke

Hauskrankenpflege
Sandra Duckstein

pflege mit viel Herz
Häusliche Krankenpflege

- Medizinische u. pflegerische Betreuung
- Beratung u. Antragstellung für einen Pflegegrad
- Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Essen auf Rädern

Alt Zepernick 23 • 16341 Panketal • Tel. (0 30) 944 190 59
www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Hoher Besuch bei der Kunstbrücke - Ministerin für Kultur und Wissenschaft besuchte Verein in Panketal

Am Montag, den 8. April 2019 besuchte die brandenburgische Landesministerin für Kultur, Martina Münch, in Begleitung von Landtagspräsidentin Britta Stark, die ihren Wahlkreis in Panketal und Bernau hat, den Landkreis Barnim.

v.l.n.r. Niels Templin, Ramina Schwartinsky ,Jaspar Schwartinsky (vorn), Bürgermeister Max Wonke (hinten), Martina Münch, Britta Stark, Helmut Zapf, Irmgard Reibel

Erste Station war der Besuch des Kulturvereins Kunstbrücke Panketal e.V., dessen Schirmherrin Britta Stark seit kurzem ist. Für diesen Zweck stellte Panketals Bürgermeister Max Wonke das Foyer des Rathauses zur Verfügung, sodass das Treffen an dem erst kürzlich von der Gemeinde durch Schenkung erhaltenen Konzertflügel beginnen konnte. Darauf begleitet von Karin Zapf trug der erst 11Jahre junge Geiger Jaspar Schwartinsky mit erfrischendem Schwung Violinstücke von Antonio Vivaldi und seinem Lehrer Niels Templin vor. In einer darauf folgenden Präsentation erklärte Niels Templin, gleichzeitig Vorsitzender des Vereins Kunstbrücke Panketal e.V. das Grundanliegen des vor fünf Jahren gegründeten Vereins, sprach über das Erreichte, gab einen Ausblick auf künftige Projekte - wie die bevorstehenden 5. Panketaler Kulturtage - und verwies auf zukünftige Herausforderungen wie die Errichtung eines Bürgerhauses, eines größeren Konzertsaales und den Ausbau des wohnortnahen Musikschulunterrichts in Panketal. Im darauf folgenden offenen Gespräch über kulturelle Themen berichtete der Musiker Helmut Zapf über Schwierigkeiten bei der Finanzierung der diesjährigen „Zepernicker Randspiele“, des nunmehr ältesten noch stattfindenden Festivals Neuer Musik in Brandenburg.
Weitere Stationen der Ministerin waren das Feuerwehrtheater Geschichtenreich Börnicke e.V und eine Vernissage des Bernauer Fotografen Peter Kochan im Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Britta Stark in Bernau.

i.A. Thorsten Wirth

Annett Korbicki
BUCHFÜHRUNG*
* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle

Geprüfte Bilanzbuchhalterin (IHK)

Genfer Platz 2
16341 Panketal

Tel.: 030 / 911 460 85
Fax: 030 / 911 460 86

E-Mail: kontakt@korbicki-panketal.de
Internet: www.korbicki-panketal.de

KINDER + JUGEND

Bildungstag für die Mitarbeiter aus den Kindereinrichtungen der Gemeinde Panketal

Im Kinderhaus „Fantasia“ fand am 09.03.19 von 9.00-16.00 Uhr unser großer Bildungstag unter dem Motto: „Zeit für mich- der Balance Akt zwischen Arbeit und Freizeit, Gesund durch den Alltag!“ statt.

Aus insgesamt 14 Workshops konnte sich jeder Teilnehmer seinen Wunschworkshop am Vormittag und für den Nachmittag im Vorfeld aussuchen. Hier war die Auswahl wirklich groß und jeder hat etwas Passendes für sich gefunden. Pünktlich um 9 Uhr strömten zahlreiche sportlich gekleidete Menschen in die Schulmensa der Schwanebecker Grund- und Oberschule, wo der Tag vom Bürgermeister Herr Wonke und Frau Lehnert eröffnet wurde. Danach ging es dann ab in die Workshops. Überall gab es lachende, entspannte, konzentrierte und neugierige Gesichter.

Für die Mittagsverpflegung sorgten Herr Prill und Frau Schengel-Gärtner, das Küchenteam aus dem Kinderhaus „Fantasia“.

Das Fazit des Bildungstages war durchweg positiv. Hier war für Körper, Geist und Seele wirklich alles dabei. Dieser Tag war ein voller Erfolg und viele Kolleg(inn)en haben nachhaltig etwas für sich und ihre Arbeit mitgenommen. Einige haben sich gewünscht, diesen Bildungstag öfter durchzuführen. Ein ganz großes Dankeschön an alle Organisatoren und Dozenten, insbesondere dem Team aus dem Kinderhaus „Fantasia“ für das Vorbereiten der Räume und dem super leckeren Essen!

Das Leitungsteam der Panketaler Kitas

Elternbrief 16: 1 Jahr, 8 Monate – Auch Milchzähne müssen gepflegt werden

Anna steht auf einem Hocker vor dem Waschbecken und beißt begeistert auf ihrer Zahnbürste herum. Zahnpasta läuft an ihrem Kinn herunter und tropft auf das Schlafanzugoberteil. Als Papa ihr die Zahnbürste abnimmt, um nachzuputzen, ist sie ziemlich sauer. Langsam hat Ihr Kind alle Milchzähne – höchste Zeit, mit dem Zähneputzen zu beginnen: putzen Sie weiterhin 2x täglivh als festes Ritual! Die Milchzähne sind nicht nur Platzhalter für die bleibenden, sie können auch Karies weitergeben. Im Moment geht es zunächst einmal darum, Ihr Kind mit dem regelmäßigen Zähneputzen vertraut zu machen. Putzen Sie sich gleichzeitig die Zähne, das regt Ihr Kind zum Nachahmen an. Danach werden die Zahnbürsten getauscht: Sie putzen bei Ihrem Kind nach – und Ihr Kind darf das gleiche bei Ihnen tun. Wichtig zur Kariesvorbeugung: Süßigkeiten in Maßen und nur einmal statt dauernd zwischendurch. Und hinterher: Zähneputzen nicht vergessen. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

DR. REINHELDT & COLLEGEN
STEUERBERATUNG ◦ PUNKTGENAU
Dorfstraße 8
16341 Panketal
Tel.: 030 - 94 41 31 32
Web: www.stb-panketal.de
Jahresabschluss | Beratung
Finanz- & Lohnbuchhaltung

Der Frühling startet farbenfroh im Hort Zepernick

Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in den Hortalltag, der momentan sehr bunt aussieht. Seit einigen Wochen finden im Hort die Schnuppertage für die zukünftigen Erstklässler statt. Daran beteiligten sich alle Kitas aus Panketal, um den Kindern die Scheu vor dem Schuleintritt und damit verbundenen Hortbesuch zu nehmen. Die Kinder hatten, nach einer Schnupperstunde in der Schule, die Möglichkeit in einem Kreativangebot ihre eigene kleine Zuckertüte zu gestalten. Bei einer gemütlichen Obstmahlzeit konnten sich Erzieher_Innen und Kinder näher kennenlernen. Zum Abschluss wurden die Klettermöglichkeiten auf Herz und Nieren geprüft und von den Kindern für gut befunden. Ein gelungenes Kooperationsprojekt, welches von allen Seiten sehr positiv aufgenommen wurde.

Die Natur erwacht zu neuem Leben

In den letzten Wochen wurde fleißig an den Präsentationen für die Galerie im Rathaus gearbeitet. Jedes Team des Hortes wird sich dort mit selbstgewählten Themen, die den Interessen der Kinder entsprechen, vorstellen. Ende April wird die Ausstellung im Rathaus aufgebaut und Anfang Mai eröffnet. Sie sind herzlich eingeladen, sich die Werke einmal anzuschauen.

Am Ende des kurzen Schuljahres verabschieden wir Erzieher_Innen der Heinestraße bald die 4. Klässler aus dem Hort. In den letzten Monaten wurden die „großen" Kinder immer mehr zur Selbstständigkeit hingeführt, um diesen wichtigen Schritt auch selbstbewusst und positiv bestreiten zu können. Eine Alternative nach dem Hort bildet das Gemeinschaftshaus in Panketal. Dort finden verschiedene Betreuungsangebote statt, bei denen die Kinder sich ausprobieren können. Eine Kooperation zwischen dem Hort und dem Gemeinschaftshaus fand im April an mehreren Terminen statt. Auf in die Zukunft-viel Erfolg dabei!

Antje Horn, Hort Zepernick

Elektroanlagen Zepernick GmbH

Beleuchtung, Blitzschutz, Antennenanlagen, Netzwerktechnik, Energieversorgungsanlagen, E-Check u.a.

16341 Panketal
Schönower Str. 78
Tel.: (030) 9 44 43 00
Fax: (030) 9 44 61 58

Geschäftszeiten:
Mo - Do 07.00 - 16.30 Uhr
Di 07.00 - 18.00 Uhr
Fr 07.00 - 13.30 Uhr

LUKAT
www.lukat-bauelemente.de

- Fenster/Türen/Tore
- Rollläden/Jalousien
- Verschattungsanlagen
- Insektenschutzelemente
- Deckenverkleidungen
- Holzfußböden
- Wartungsservice/Zubehör

Dorfstraße 9
(OT Schwanebeck)
16341 Panketal
Tel.: (030) 94 63 21 87
Funk: (0171) 476 36 20

Tischler
Fachbetrieb der Innung

August 2004 - August 2019

15. Jahre Ergotherapie Katrin Stolze

in Panketal

Große Jubiläumsfeier
mit vielen Überraschungen
am 30.08.2019 ab 13.00 Uhr

in der

Praxis für Ergotherapie

Schönerlinder Straße 60 I 16341 Panketal
Telefon (030) 98 31 99 81 I Fax (030) 98 31 99 84

„Das Geheimnis des Erfolges ist die Begeisterung"
W. P. Chrysler

Ihr Fahrservice
im Norden Berlins

Wir bieten
Flughafentransfer
Eventshuttle
Individualfahrten
Dinnertransfer
Messetransfer

LS-CHARTER
Der individuelle Fahrservice

Tel.: 030 688 39 40 8
info@ls-charter.de
www.ls-charter.de

SPORT

Junge Volleyballerinnen der SG Einheit Zepernick qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft

Unter dem Motto „Road to #u16imhafen“ fand am letzten Samstag in der Schwanenhalle in Panketal die Nordostdeutsche Meisterschaft U16 der weiblichen Volleyballjugend statt.
An dieser Regionalmeisterschaft nehmen jeweils die Landes- und Vizelandesmeister aus den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg teil. So war auch die junge Mannschaft der SG Einheit Zepernick mit am Start, die sich im Vorfeld als Landesmeister Brandenburgs für die Teilnahme an diesem Turnier qualifiziert hatte.

Als Ausrichter der Nordostdeutschen Meisterschaft wollte die SG Einheit Zepernick natürlich sportlich ihren Heimvorteil nutzen. Denn es ging um viel, nämlich um die mögliche Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft am 04. und 05. Mai 2019 in Friedrichshafen am Bodensee. Neben der sportlichen Herausforderung stand die Abteilung Volleyball der SG Einheit Zepernick aber auch vor der Aufgabe, als Gastgeber diese Sportveranstaltung zu organisieren und durchzuführen. Um es vorweg zu nehmen. Die Nordostdeutsche Meisterschaft U16 dürften alle Beteiligten in guter Erinnerung behalten. Dank der Hilfe vieler fleißiger ehrenamtlicher Helfer, der Eltern, Freunde und Sponsoren sowie nicht zuletzt der stimmungsvollen Fankulisse wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Auch der gemeinsame Besuch von Landtagspräsidentin Britta Stark und Bürgermeister Maximilian Wonke - der mit Grußworten an die Teilnehmer und Gäste die Meisterschaft eröffnete - unterstreicht den würdigen Rahmen und die gestiegene Aufmerksamkeit für ehrenamtliche Tätigkeit und die Förderung von Kinder- und Jugendsport in der Gemeinde Panketal und Brandenburg. Um das so ersehnte Ziel - Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft - zu erreichen, musste mindestens der Einzug in das Finale gelingen.
Keine einfache Aufgabe, denn die Konkurrenz war namenhaft. Mit um die beiden Tickets für die Deutsche Meisterschaft kämpften die Mannschaften vom SC Potsdam, SG Rotation Prenzlauer Berg, Marzahner VC, USV Halle und VC Bitterfeld-Wolfen. Während der Eröffnung wurden auch die Staffeln gelost. In Staffel A spielten der SC Potsdam, USV Halle und die SG Rotation Prenzlauer Berg. Staffel B setzte sich aus dem Marzahner VC, VC Bitterfeld-Wolfen und den Gastgeberinnen aus Panketal zusammen. Bereits während der Vorrunde waren spannende Spiele zu sehen. So setzte sich in Staffel A der USV Halle gegen den SC Potsdam durch, die nachfolgend dann auch gegen Rotation Prenzlauer Berg eine Niederlage einstecken mussten. Staffelsieger wurde dann mit einem Sieg über den USV Halle erwartungsgemäß die SG Rotation Prenzlauer Berg.

In Staffel B begannen die Zepernickerinnen gegen den VC Bitterfeld-Wolfen extrem nervös. Folglich gaben sie auch den ersten Satz mit 20:25 ab. Nach einer klaren und beruhigenden Ansage von Trainer Markus Strahl wurde der zweite Satz dann souveräner und vor allem konzentriert runter gespielt. Mit 25:16 ging diese dann klar an die Heimmannschaft. Im Tiebreak konnte an die Leistung angeschlossen werden, so dass dieser Satz mit 15:13 und damit das erste Spiel mit einem 2:1 Sieg beendet wurde. Im nächsten Spiel der Staffel B setzte sich der VC Bitterfeld-Wolfen mit 2:1 gegen Marzahn durch, so dass alles noch offen war. Doch die Panketalerinnen ließen sich nicht beirren und schlugen die Berlinerinnen klar mit 2:0 (6, 20). Damit war der Einzug in das so wichtige Halbfinale als Gruppenerster gesichert.
Die Halbfinalbegegnungen sind für die jeweils beiden Ersten der Vorrunde so wichtig, da die Sieger aus diesen beiden Spielen nicht nur den Einzug in das Finale perfekt machen, sondern auch das Ticket zur Deutschen Meisterschaft lösen. Im ersten Halbfinale setzten sich die Prenzelbergerinnen klar mit 25:18 und 25:13 gegen den VC Bitterfeld-Wolfen durch. Die Zepernikkerinnen spielten im zweiten Halbfinale gegen den USV Halle. Und dieses Spiel sollte sich wirklich dramatisch gestalten. Im ersten Satz spielten die Hallenserinnen einen sehr sehenswerten und variablen Satz, der dann auch folglich mit 18:25 an die Hallenserinnen ging. Doch im zweiten Satz legten die jungen Damen aus Zepernick endlich die Nervosität ab und spielten nun mit viel Aufschlagdruck, bei eigener sehr guter Annahme endlich ihr Potential aus. Zuspielerin Mirja Möllers setzte immer wieder Isabell Schattauer und die beiden Außen Renee Nachtigall und Ronja Fischer ein, die mit druckvollen Angriffen die gegnerische Abwehr überwanden. Durch die guten Annahmen

konnten aber auch die Mitten Helene Schlapa und Tamina Mai immer wieder erfolgreich eingesetzt werden. Mit 25:16 kam man zurück ins Spiel um die Deutsche Meisterschaft. Es musste nun der Tiebreak darüber entscheiden. In diesem Entscheidungssatz spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe, kein Ball wurde freiwillig abgegeben. Insbesondere Helene Schlapa konnte durch gute Blockaktionen auf Mitte und Ronja Fischer auf Außen die Angriffe des Gegners stören. Mit einer Führung von 14:10 war bei vielen Zuschauern schon alles klar. Doch so ohne Spannung wollten die Einheitlerinnen das Spiel jedoch nicht beenden. Der letzte Punkt wollte einfach nicht fallen. Beim Stand von 14:14 gab es dabei eine knifflige Entscheidung für die Schiedsrichter. Beide Trainer und Fanlager sahen die Entscheidung jeweils zu ihren Gunsten, wobei die Zepernickerinnen den Punkt zugesprochen bekamen. Doch danach konnte USV noch einmal den Matchball abwehren bevor die Zepernickerinnen sich das Aufschlagrecht zurückholten. Es war dann Tamina Mai, die mit einem sehenswerten Angriff über die Mitte zum 18:16 ins Glück schlug! Deutsche Meisterschaft wir kommen! Das Finale gegen den Meister aus Berlin ging dann klar für die SG Rotation Prenzlauer Berg aus. Mit 25:11 und 25:20 erspielten sich die Berlinerinnen den Titel „Nordostdeutscher Meister“. Glückwunsch an dieses Team. Es konnte aber die Freude bei der Zepernicker Mannschaft über die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft nicht schmälern.
An alle Beteiligte, die diese Nordostdeutschen Meisterschaft zu einem Erlebnis mit bleibender Erinnerung gemacht haben, herzlichen Dank! Für die SG Einheit Zepernick – U16 spielten: Tamina Mai (K), Renee Nachtigall, Ronja Fischer, Helene Schlapa, Paulina Fuhrmann, Mirja Möllers, Laura Neumann, Lisa Neumann, Nina Reuter, Pia Richter, Isabel Schattauer, Lina Setzkorn, Steffen Trobisch (Co-Trainer), Markus Strahl (Trainer)
Viel Erfolg in Friedrichshafen. Auf geht´s Zepernick!

Ulf Liebsch und Steffen Trobisch

Fachärztin für Innere Medizin/Diabetologie

DIABETES PANKETAL
Dr. med. KATI VOIGT

Behandlung und Schulung von Menschen mit Diabetes Typ 1, Diabetes Typ 2 und Frauen mit Schwangerschaftsdiabetes

Dr. med. Kati Voigt
Heinestr. 49
16341 Panketal
Telefon: 030 40908690
www.diabetes-panketal.de

Sprechzeiten
(Termine nach Vereinbarung)
Mo 14:00 – 19:00 Uhr
Di 10:00 – 13:00 und
15:00 – 18:00 Uhr
Mi 07:30 – 12:30 Uhr
Do 08:00 – 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

BERLINER FORSTEN
BREMER HÖHE eG

23. Lauf den Hobrecht
- Zepernicklauf

Termin / Ort / Zeit:
Samstag, 08. Juni 2019
16341 Panketal OT Hobrechtsfelde (am Speicher)
Startzeiten: 10:00 Uhr Laufstrecken 0,8 und 2 km
10:20 Uhr Laufstrecken 5,5 und 10,5 km

Streckenbeschreibung:
Rundkurs durch den Hobrechtsfelder Forst, Wanderwege, teils Crosscharakter

Strecken / Altersklassen:
0,8 km: 2012 – 2013 m. & w. / 2014 – 2015 m. & w. / bis 2016 m. & w.
2,0 km: 2010 – 2011 m. & w./ 2008 – 2009 m. & w. 2006 – 2007 m. & w./ 2004 – 2005 weiblich
2002 – 2003 weiblich / 1989 – 2001 weiblich. / 1968 – 1988 weiblich 1967 und älter weiblich
5,5 km: 2004 – 2005 männlich / 2002 – 2003 männlich / 1991 – 2001 männlich /
1980 – 1990 männlich / 1959 – 1979 männlich / 1958 u. älter männlich /
1980 – 2000 weiblich / 1979 und älter weiblich
10,5 km: 1980 – 1999 männlich & weiblich / 1979 und älter männlich & weiblich

Starstgelder:
Kinder und Jugendliche: 3,00
Erwachsene: € 6,00 €

Meldeschluss:
03.06.2019 per Online/Fax-Anmeldung (Name, Vorname, geb. Jahr, Verein bzw. Schule, Strecke), Nachmeldungen sind am 08.06.2019 vor Ort bis 09:30 Uhr möglich. Startgeld + 2,00 € Nachmeldegebühr – außer Kinder & Jugendliche.

Auszeichnungen:
Pokale für Platz 1 – 3 bei allen Läufen laut Altersklassen. Teilnahmeurkunden für alle anderen Teilnehmer.

Haftung:
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für Unfälle, verlorene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art.

Besonderheiten:
Umkleidemöglichkeiten und Imbissverkauf sind vorhanden.

Ausrichter:
SG Empor Niederbarnim e.V. www.sg-niederbarnim.de
Anmeldung / E-Mail: hobilauf@sg-niederbarnim.de

Kontakt und Mail-Anschrift:
SG Empor Niederbarnim
Castorring 10
16321 Bernau
Fax: 03338 / 3704
Telefon: 03338 / 3701

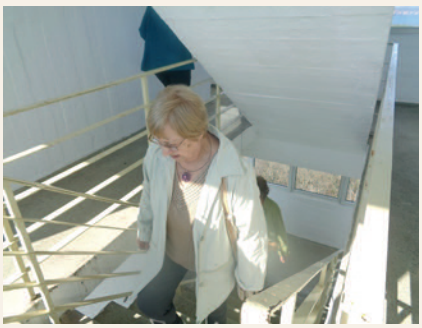
Förderverein Naturpark Barnim e.V.
SG EMPOR NIEDERBARNIM

SENIOREN

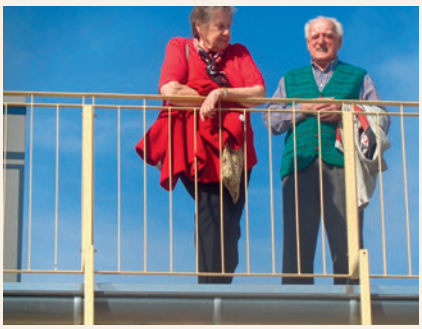
Eine Fahrt mit Erinnerungen

Am 4. April haben wir mit dem Reiseunternehmen Brust eine Kaffeefahrt zum Müggelturm gemacht. Es war eine entspannte Fahrt bei schönem Wetter und schon dadurch war die Stimmung heiter und gelassen. Wir konnten dabei auch gleich Veränderungen in Berlin bestaunen. Die Fahrt hin führte uns auch durch Köpenick. Ja, weshalb Erinnerung: fast jeder von uns war schon einmal auf dem Müggelturm, nur waren wir da weitaus jünger.

Der Müggelturm wurde mit seiner Ausflugsgaststätte, wie die meisten von uns ihn kennen, zum Jahreswechsel 1960/61 eröffnet. Mit der Wende schloss die Ausflugsgaststätte. Erst im Jahre 2014 begann die denkmalgerechte Sanierung von Lokal und Turm. Und nun kann wieder der Turm bestiegen und die Gaststätte besucht werden. Lustig fanden wir alle, dass die Gaststätte etwas gemeinsam mit der ehemaligen Gaststätte in der DDR hat, sie ist nach wie vor eine Selbstbedienungsgaststätte, wie gleich im Eingang ein Schild verkündet. Aber wir wurden nett und aufmerksam bedient. Danke dem Personal für diese Aufmerksamkeit.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken sind viele von uns noch auf dem Turm gestiegen.



Konzentriert Treppen steigen!

Uns bot sich ein wunderschöner Rundblick. Man kann vom Müggelturm folgendes Panorama erblicken: „vom Müggelsee bis zum Langen See, vom Museumspark Rüdersdorf bis zum Flughafen Schönefeld, vom Alexanderplatz bis in den Spreewald“. Aber bevor man diesen Ausblick genießen kann, muss man 126 Stufen bezwingen, aber dann wird man wirklich belohnt.Wer nicht so viele Stufen steigen wollte, konnte auch einen Ausblick von der Terrasse aus genießen.

Nachdem wir auf dem Turm waren und dem sehr leckerem Kuchengenuss, haben viele noch einen Eisbecher zu sich genommen. Die Rückfahrt haben wir dann mit dem Bus über Erkner angetreten. Wieder neue und schöne Eindrücke. Danke der Firma Brust für die gute Organisation und der Rundfahrt durch ein Teil von Berlin.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge
Renate Friede

Seniorengruppe Birkenwäldchen diskutiert politische Themen

Am 27. März wurden von den 16 Seniorinnen und Senioren mehr politische Themen behandelt, die die vielen Baustellen betrafen. Ilona Trometer wies darauf hin, dass man die Brücke an der Schönower Straße auch mit Behinderung derzeit noch recht gut unterqueren könne. Das Thema Bürgersteige und Straßenbau wurde neu aufgerollt. Das Projekt Ruftaxi fand breites Interesse. Aber auch den heiteren Geschichten wurde durch Frau Jenensch ein guter Platz eingeräumt. Übrigens wenn man etwas früher kommt bekommt man tatsächlich das Beste von den Kuchenkreationen von Hannelore Basche.

Wir treffen uns monatlich – meist am letzten Mittwoch jeden Monats, aber es gibt Ausnahmen. Ein Thema wurde bisher nicht festgelegt; häufig ergibt sich ein solches spontan. Bei Ausflügen oder ähnlichem wird bei den Treffen rechtzeitig langfristig informiert.

Wann? Mittwoch 22. Mai 2019 14:30 Uhr
Mittwoch 26. Juni 2019 14:30 Uhr
Mittwoch 24. Juli 2019 14:30 Uhr
Wo? Im Familienzentrum „Hand in Hand“
KiTa Birkenwäldchen in der Wernigeroder Straße 24
Neulinge sind weiterhin willkommen.
Kontakt: Angelika Radunz Tel 9442238 Email: radunz@gmx.net

Hubert Hayek

STEFFEN THEIL
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht
- **Bußgeldsachen**
- **Erbrecht**
- **Grundstücksrecht**
- **Kündigungsschutz**
- **Verbraucherinsolvenz**
- **Verkehrsrecht**

☎ **0 33 38 / 76 97 02**

in Bürogemeinschaft

TIM SCHOTT
RECHTSANWALT
- **Mietrecht**
- **Wohnungseigentumsrecht**
- **Baurecht**
- **Verbraucherschutzrecht**
- **Medizinrecht**
- **Verwaltungsrecht**

☎ **0 33 38 / 7 53 07 58**

Rechtsanwaltsbürogemeinschaft in der **„Bahnhofs Passage“**, Büroturm, Börnicker Chaussee 01, 16321 Bernau bei Berlin

Neuigkeiten der AWO - Zepernick

Leute wie die Zeit vergeht. Der Abgabetermin für den Panketal Boten winkt schon wieder und der Termin für unseren Kaffee-Kuchen-Freitag ist noch gar nicht ran. Und nun? Na ja, dann gibt es diesmal ein paar Neuigkeiten, die ganz sicher auch interessant für Sie sein dürften.
Als erstes hat sich der Origami Termin mit Frau Täschner vom Montag um 10:00 Uhr auf jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 10:00 Uhr verschoben.
Dann kommt im Juni die Schlendermeile. Da wird die AWO in diesem Jahr auch mit einem Stand vertreten sein und im August planen wir einen Tag der offenen Tür.
Näheres dazu geben wir zeitnah bekannt.
Ja, das war es für diesmal. In der nächsten Ausgabe können Sie dann wieder über unseren Kaffee-Kuchen-Freitag vom April lesen. Am Freitag, dem 10. Mai steht unsere Jahreshauptversammlung mit Rechenschaftsbericht 2018 auf dem Programm. Danach gibt es eine Vorlesung in ostpreußischer Mundart durch Burkhard Thomaschewski.

Bis bald.
Christel Feige
Vorstandsmitglied

AWO

Der AWO Seniorenclub lädt ein !

Montag: 14:00 Uhr Gymnastik Gruppe 1
Frau Liepack
15:30 Uhr Zepernicker Frauenchor

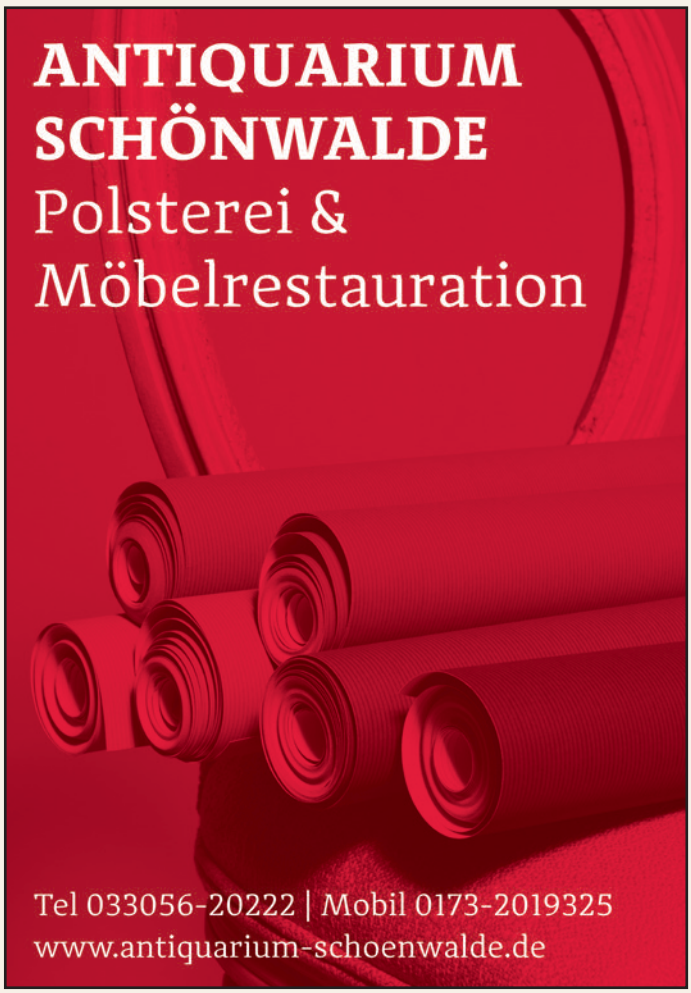
Dienstag: 10:00 Uhr Gymnastik Gruppe2
Frau Heinz
10:00 Uhr Origami
Frau Täschner **NEU NEU NEU !!!!**
(jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat)
14:30 Uhr Malen - Zeichnen
Frau Steffen **NEU NEU NEU !!!!**
(jeden 2. u. 4. Dienstag im Monat)

Mittwoch. 13:00 Uhr Spiele – Nachmittag
17:00 Uhr Schachgruppe

Donnerstag: 10:00 Uhr Gymnastik Gruppe 3
Frau Feige
14:00 Uhr Singegruppe der AWO
Frau Preuß
(jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat)

Freitag: 9:00 Uhr Handy-Kurs für Anfänger **NEU NEU NEU !!!!**
Herr Daust
(ab dem 12.04.2019)
10:30 Uhr Qi Gong
Herr Daust

Sie haben Interesse? Dann schauen Sie einfach vorbei oder Fragen nach bei: Frau Feige 0176 / 41 58 74 64
Wir freuen uns auf Sie.



KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten in die Menzelstraße 3b ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 10.00 Uhr und
Mittwoch um 19.30 Uhr
Gäste sind stets herzlich willkommen!
Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick www.nak-bbrb.de

André Weiß, Gemeindevorsteher

Die Evangelische Kirchengemeinde Zepernick heißt Sie willkommen!

Folgende Gottesdienste finden im Mai in der St. Annenkirche mit Kindergottesdienst statt.

05.05.2019	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
12.05.2019	10:30 Uhr Gottesdienst mit Krichencafé
19.05.2019	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
26.05.2019	10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
30.04.2019	10:30 Uhr Gottesdienst

Gottes Wort in den Seniorenheimen:

07.05.2019	10:00 Uhr Gottesdienst Eichenhof
17.05.2019	15:00 Uhr Gottesdienst Elisenhaus
21.05.2019	10:00 Uhr Morgenandacht Eichenhof
23.05.2019	10:00 Uhr Gottesdienst Rotunde

Auch sonst gibt es bei uns im Gemeindehaus viel zu entdecken:

Montags

15-17 Uhr	Kreativkreis, Basteln für alle Interessierten
	16:15 Uhr Singschule
	18:00 Uhr Flötenensemble
	19:30 Uhr Posaunenchor

Dienstags

16:15–17.15 Uhr	Kinderkirche für die 1.&2. Klasse
	17:30-20:00 Uhr Junge Gemeinde
	19:00 UhrGestalten Gruppe, Basteln und Gestalten

Mittwochs

14:45-15:45 Uhr	Kinderkirche für die 3. Klasse
16:15-17:15 Uhr	Kinderkirche für die 4. Klasse
17:30-18:30 Uhr	Kinderkirche für die 5.&6. Klasse
15:30 Uhr	Klangflöhe (Vorschulkinder)
17-19 Uhr	Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr	St. Annen Kantorei
19:00 Uhr	Tanzkreis im Luthersaal in der Schillerstrasse

Donnerstags

16:45-17:45 Uhr	Kinderkirche für die 5.&6. Klasse II

Freitags

9:30-11Uhr	Seniorentanzkreis im Luthersaal in der Schillerstr.

Am 08.05.2019 um 09:00 Uhr trifft sich unser Diakoniekreis und am 09.05.2019 um 14:00 Uhr freut sich unsere Rentnerrunde auf Sie.
Alle Termine sowie Beschreibungen finden Sie auf unserer Seite www.zepsch.de oder Sie rufen uns unter 030 944 14246 an.

Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Wolf Fröhling

Elektro-Hausgeräte
KORBICKI GmbH
& Einbauküchen
Ihre neue Küche-perfekt geplant & montiert.

Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal • Tel: (030) 944 46 05 • www.korbicki.de • neue.kueche@korbicki.de

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal*** trifft sich **Donnerstag, den 02. Mai 2019** im Lesesaal der Bibliothek, Schönower Straße 105, zu ihrer letzten planmäßigen Beratung vor der Kommunalwahl am 26. Mai 2019.
In öffentlicher Beratung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Mai 2019 sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Themen behandelt. Darunter unsere Beteiligung an einer Veranstaltung mit der Unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Barnim am 6. Mai 2019.Hierbei geht es um konkrete Vorschläge und Forderungen zur Lösung der anstehenden Verkehrsprobleme in unserer Gemeinde.
Beginn: **19:00 Uhr**

Der Ortsverband DIE LINKE Panketal lädt **Sonntag, den 5. Mai 2019** zum ***Maifest der Linken***
auf dem Gelände der Mensa am Schulcampus Zepernick.
Beginn: 14:00 Uhr.
(Hinweise zum Programm und Ablauf finden Sie in unserer Anzeige in dieser Ausgabe des Panketal Boten)

Mittwoch, 08. Mai 2019, Tag der Befreiung

Kranzniederlegung am Denkmal im Goethepark aus Anlass der Befreiung vom Hitlerfaschismus vor 74 Jahren.

Beginn: 18:00 Uhr

Montag, 20. Mai 2019 im Rathaussaal

Öffentliche Präsentation des Kommunalwahlprogramms und unserer Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019.

Beginn: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch
haben wir Mittwoch, den **29. Mai 2019** wieder in Leo's Restauration (Weinkeller) reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen oder zu neuen Entwicklungen in unserer Gemeinde nach den diesjährigen Kommunalwahlen auszutauschen, ist herzlich eingeladen.

Beginn: **19:00 Uhr**

Weitere Informationen über die Realisierung unseres Kommunalwahlprogramms 2014-2019 und unser Kommunalwahlprogramm 2019 bis 2024, Anträge unserer Fraktion an die Gemeindevertretung, Anfragen an den Bürgermeister u.a. Standpunkte zum Straßenbau in Panketal, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum Bau des Radweges an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

Bauanträge
Bauplanung
Neubau
Umbau usw.
Wohnen
Gewerbe u.v.m.
Statik*
Energieberatung*
*) c/o Ingenieurbüro PITBAU

WARZINIAK
Ingenieurbüro für Architektur & Hochbau
Dipl.-Ing. Frank Warziniak
Karower Str. 35, 16341 Panketal
Mail: f.warziniak@t-online.de
www.warziniak-ingenieurbuero.com

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am

- **Donnerstag, den 02.05.2019 um 19.00 Uhr**
- **im Rathaus Panketal, Rathaussaal, in der Schönower Str. 105** statt.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.

Fotos: privat

Am 26.05.2019 entscheiden Sie über die neue Zusammensetzung der Gemeindevertretung. Das Wahlprogramm und die Liste der Kandidaten der SPD für die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte in Schwanebeck und Zepernick finden Sie auf unserer Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030-9443331 oder
per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .

Im Namen der Mitglieder der SPD-Fraktion bedanke ich mich in das in uns gesetzte Vertrauen. Wir wollen gern weiter für Ihre Belange eintreten.
Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie wählen. Wir werben um Ihr Vertrauen für die nächsten Jahre!

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Der SPD-Ortsverein Panketal lädt am 4. Mai zu seiner traditionellen Frühjahrsfahrradfahrt herzlich ein. Beginn der Tour durch den Ort ist 10.00 Uhr vor dem Rathaus. Begleitet von den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD zur Kommunalwahl geht es in langsamem Tempo zu den Brennpunkten der Ortsentwicklung in Panketal. Beendet wird die diesjährige Tour am Schillerpark in Röntgental, wo ein Imbiss auf die Teilnehmer wartet und Gelegenheit zu Gesprächen mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung und Bürgermeister Wonke geben wird.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite unter www.spd-panketal.de oder auf facebook unter spd panketal. Hier erfahren Sie mehr über unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl und unser Programm für Panketal.

Uwe Voß

zensur.home.blog
am 26. Mai
Collin wählen
Liste 11 (AfD), Nr. 7
Bürgeranliegen ernst nehmen

CDU Panketal

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,

am 26. Mai entscheiden Sie, welche Schwerpunkte in unserer Gemeinde und im Kreis für die nächsten 5 Jahre gesetzt werden.

Wahlberechtigt sind alle Panketalerinnen und Panketaler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Sie haben bei dieser Wahl für jedes Gremium (Gemeindevertretung, Ortsbeirat und Kreistag) jeweils 3 Stimmen, die Sie auf Kandidatinnen und Kandidaten einer oder mehrerer Parteien verteilen können.
Wir wollen uns weiterhin für Sie, unsere Gemeinde und unseren Landkreis einsetzen. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme und lassen Sie uns zusammen **Panketal. Besser machen!**
Ihre Hinweise und Fragen nehmen wir gern unter info@cdu-panketal.de auf. Darüber hinaus lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf unsere Internetseite www.cdu-panketal.de. An dieser Stelle berichten wir zum Beispiel über folgende aktuelle Initiativen der CDU Panketal und der Fraktion CDU / FDP:

- S2 Taktverdichtung: Petition zur Beauftragung des 10-Minutentaktes gestartet
- Kitabeiträge: Gleichstellung für freie und kommunale Kitas beantragt
- Straßenbau: Senkung der Erschließungsbeiträge in Panketal durchgesetzt
- Gartenwasserzähler: Eigenbetrieb weist zukünftig auf Ablauffrist hin
- Kommunaler Wohnungsbau: Millionen werden am Kohleplatz versenkt

Unsere letzte **Fraktionssitzung** in dieser Legislatur findet am **2. Mai um 19 Uhr bei Leo's Restauration** in der Schönower Str. 59 statt.

Ihre CDU Panketal
Frank Enkelmann

Ihre Fraktion CDU / FDP
Bernd Köbke

Keine bösen Überraschungen mehr beim Gartenwasserzähler

In den Panketaler Gärten wird es dieser Tage bunt. Höchste Zeit, den Gartenwasserzähler zu prüfen. Nach der Anmeldung gilt die Befreiung von den Abwassergebühren nur für 6 Jahre. Wird der Zähler dann nicht ausgetauscht, werden auch für das Gartenwasser wieder Abwassergebühren fällig. Wer hier nicht

genau aufgepasst hat, erlebte vor allem nach den heißen Monaten des letzten Jahres eine böse Überraschung. Wir haben daher beantragt, dass der Eigenbetrieb Panketal ab sofort auf den Endabrechnungen die Ablauffrist des Gartenwasserzählers vermerkt. Dieser Antrag wurde von der Gemeindevertretung angenommen. Ab sofort ist es also einfacher, die Frist für die Auswechslung des Gartenwasserzählers im Blick zu behalten. Kommen Sie gern auf uns zu, wenn Sie weitere Hinweise oder Anfragen haben. Auch dieses Thema ging auf den Hinweis eines Panketaler Bürgers zurück. Melden Sie sich gern bei uns unter info@cdu-panketal.de.

Mit besten Grüßen
Frank Enkelmann
CDU Panketal

Die Panketaler Bündnisgrünen teilen mit: Ihre Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Am 22.02.2019 wählten die örtlichen Grünen die Bewerber*innen für Gemeindevertretung und Ortsbeiräte, die am 26.05.2019 um Ihr Vertrauen bitten. Unser Wahlprogramm finden Sie unter: www.gruene-barnim.de/wahlen-2019/kommunalwahlen/

Gemeindevertretung

1. Doris Stahlbaum
2. Regina-Lorenz-Satzer
3. Stefan Stahlbaum
4. Katharina Schreyer
5. Mathias Hasselmann
6. Michaela Niemann
7. Hendrik Wendland
8. Joachim Gorges
9. Franziska Klumpp
10. Dr. Christian Berth
11. Lutz Niemann
12. Mike Pukall
13. Joachim Bremberger
14. Ralph Satzer
15. Ronny Ammermann

Ortsbeirat Zepernick

1. Regina Lorenz-Satzer
2. Franziska Klumpp
3. Mike Pukall
4. Lutz Niemann
5. Mathias Hasselmann
6. Joachim Gorges
7. Doris Stahlbaum
8. Stefan Stahlbaum

Ortsbeirat Schwanebeck

1. Ronny Ammermann

Für Rückfragen, Hinweise, etc.: 0177-7062557,
Email: stahlbaum@gmx.de

Bündnis 90/Die Grünen laden zur Bierprobe mit regionalen Spezialitäten

Wirtschaftsförderung hat für uns Grüne viele Gesichter. Auf jeden Fall mögen wir gut gemachte Naturprodukte und regionale Initiativen. Da lag es eigentlich nahe, die Bernauer Braugenossenschaft anzufragen und für eine Bierprobe zu gewinnen. Wie sicher viele wissen, hat unsere Nachbarstadt eine jahrhundertealte Brautradition die wieder zum Leben erweckt wird.
Die Veranstaltung beginnt am Freitag, den 10. Mai 2019 um 18:30 Uhr im Garten von „LEO´s Restauration" (Schönower Straße 59, 16341 Panketal). In diesem Rahmen haben Sie dann auch Gelegenheit mit unseren Kandidat*innen zur Kommunalwahl 2019 ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Stefan Stahlbaum
(für Rückfragen: 0177-7062557)

zensur.home.blog
am 26. Mai
Collin wählen
Liste 11 (AfD), Nr. 7
Für bezahlbaren Wohnraum

Einladung zur Fraktionssitzung BVB Freie Wähler / Unabhängige Grüne

Wann: Donnerstag, den 2.Mai ab 18:00 Uhr Wo: im Restaurant Francavilla am S-Bf. Röntgental
Wir möchten zu folgenden Hauptthemen herzlich einladen:

1. Beschlussvorlagen und Anträge sowie Anfragen zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Mai
2. Kommunalwahlen am 26. Mai, mit Teilnahme der beiden Fraktionspartner BVB Freie Wähler und Wählergruppe Unabhängige Grüne
3. Entwurf Kommunalwahlprogramm der Wählergruppe Unabhängige Grüne“

Das „Mobilitätskonzept Panketal 2030 – einschl. Stufenkonzept 10-Minutentakt S2 Röntgental 2022“ wird an folgenden Terminen vor den Beratungen im Ortsentwicklungsausschuss (OEA) und vor der Gemeindevertretung vorgestellt:
– am Montag, den 06. Mai um 18:00Uhr im Rathaussaal
– am Montag, den 13. Mai um 18:00Uhr im Rathaussaal
Weitere Informationen wie Aktualisierung der Tagesordnung sowie Vollständige Auslegung des „Mobilitätskonzept Panketal 2030“, einschl. Pläne können auf unserer Fraktionswebsite www.gruenespanketal.de / Themen eingesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Jochen Bona Fraktionsvorsitzender

MECOSO
- GmbH & Co. KG -
Medizin- und Rehatechnik
Sanitätshaus
zertifiziert nach ISO 13485
Elektrorollstühle • Scooter • Schiebehilfen
Rollstühle • Badhilfen • Pflegebetten • Kommunikationshilfen
Hilfen für den Alltag • Bandagen u.v.m.
Öffnung: Donnerstag 08:00-17:00 Uhr
Bahnhofstraße 80 · 16341 Panketal · Tel.: (030) 944 19 575
www.mecoso.de

ILMW
INTENSIV LEBEN MIT WERT
AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE
INTENSIV-PFLEGEWOHNGRUPPE · BEATMUNG · WACHKOMA
Dorfstraße 49
16356 Ahrensfelde
Tel 030 92 25 41 44
Fax 030 92 12 38 70
Straße der Jugend 21
16341 Panketal
Tel 030 55 63 86 39
Fax 030 21 30 07 139
info@ilmw.de · www.ilmw.de

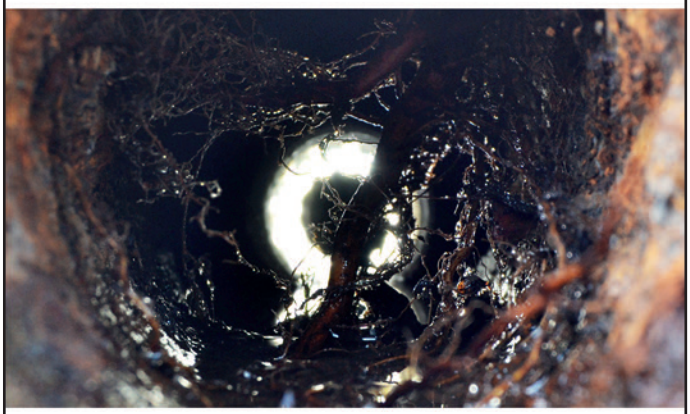
BETTLEX
DER PFLEGEDIENST
Jetzt bewerben und Held sein!
ab Juli 2019
NEUE Intensivpflege WG in Schwanebeck.
Das Team wird zusammengestellt -
sei jetzt mit dabei, im Juli geht`s los!
Geld ist nicht alles – aber ohne Geld ist alles nichts!
Guter Verdienst- monatliches Festgehalt
Wir sagen nicht, Sie müssen nicht arbeiten - aber Familie & Freizeit haben wir im Blick! Work Life Balance
Werden Sie
Held des Alltags!
„Gemeinsam ermöglichen wir Intensivpflegepatienten ein schönes Zuhause“
Altenpfleger/innen und
Krankenpfleger/innen gesucht!
www.bettlex-intensivpflege.de | 03341 - 30 88 690

Bündnis Panketal informiert

„Bündnis Panketal" tritt am 26. Mai 2019 zum vierten Mal seit Gründung der Wählergruppe im Jahr 2003 zur Kommunalwahl an. „Wir sind noch immer ein bunter Haufen von Panketalern, die in der Politik mitmischen und nicht alles den großen Parteien überlassen wollen", sagt die Fraktionsvorsitzende *Carola Wolschke*. Sie bringt ihre Erfahrung als Bauingenieurin im Bereich Straßenbau und Entwässerung in die Gruppe ein und setzt auf nachhaltiges gemeindliches Handeln für eine lebenswerte Zukunft aller Generationen. „Nur meckern war uns irgendwann zu wenig", meint *Rolf Winands-Böttcher,* der auch von Anfang an dabei ist, „wir haben festgestellt, dass wir in der Gemeindevertretung mitbestimmen können, was sich in unserem Ort tut." *Dr. Matthias Baeseler,* ehemaliger Geschäftsführer des NABU Berlin, sieht im Bündnis die Chance, sich ohne große Parteipolitik für den Umweltschutz und die Erhaltung der Natur in der Kommune einzusetzen: „Privat trage ich mit vielen anderen jedes Frühjahr viele Moorfrösche über die Vierwaldstätter Straße. Politisch möchte ich dafür sorgen, dass sie auch langfristig im Ort überleben können." *Matthias Horbank* trat 2013 dem Bündnis bei, während er sich intensiv mit anderen Eltern in die heiße Diskussion um Kitasatzungen und eine dritte Grundschule einbrachte. „Durch meine Kandidatur für ‚Bündnis Panketal' sah ich die Chance, die Interessen der Familien in ähnlicher Lebenssituation direkt mit einer Stimme in der Gemeinde vertreten zu können." *Wolfgang Meyer,* Imker aus Zepernick, sorgt sich nicht nur um die Zukunft der Bienen: „Wir sollten die Vergangenheit unserer Gemeinde nicht vergessen, als grüne Gartenstadt vor den Toren Berlins dürfen wir nicht jede Baulücke mit Beton verschließen." Der Alterspräsident *Klaus Ulrich* engagiert sich seit langer Zeit für bedürftige Flüchtlinge in Schwanebeck. „Es ist mir ein Bedürfnis, Menschen in Not zu helfen; ich frage da nicht nach Herkunft oder Glauben", sagt der 70-jährige. Er erinnert sich noch gut an die Erzählungen seiner Mutter, die 1945 große Strapazen bei der Flucht aus Westpommern erleiden musste.

Auch *Rüdiger Ide,* neuestes Mitglied der Gruppe, hat sich bewusst gegen die etablierten Parteien entschieden: „Ich war lange als Gast interessierter Beobachter in der Gemeindevertretung. Dabei hat mich zunehmend gereizt, dass man als Mitglied die Chance hat, etwas in seinem Heimatort zu bewegen. Mein Ziel ist außerdem, die Politik wieder näher an die Bürger zu bringen." Dass man auch mit wenigen Sitzen in der Gemeinde etwas bewegen kann, hat „Bündnis Panketal" in den vergangenen fünf Jahren eindrucksvoll bewiesen: So kippte die Abstimmung zur Abgabe der Gesamtschule an den Landkreis auf Grund eines Antrags des Bündnisses. Die Schule bleibt dadurch in der Trägerschaft Panketals, die Gemeinde kann den gesamten Zepernicker Campus inklusive aller Turnhallen und der Mensa weiter selbst verwalten. Auch für die Errichtung einer zusätzlichen Grundschule im Ort hat „Bündnis Panketal" viele Jahre hart gekämpft, bis die Gemeindevertretung diesen Beschluss im Januar 2019 endlich verabschiedete. Der Wählergruppe dankbar können auch die unter Naturschutz stehenden blauen Moorfrösche sein. Ihrem Eilantrag im Februar 2019 ist es zu verdanken, dass der im Jahr 2018 ausgetrocknete Okkenpfuhl in Schwanebeck Anfang März mit Hilfe der Feuerwehr wieder mit ausreichend Wasser gefüllt werden konnte. So werden die Frösche, deren Rufe zurzeit überall am Okkenpfuhl zu hören sind, dort auch dieses Jahr laichen und für ihren Fortbestand sorgen. „Unser Ziel ist, die Anzahl unserer Sitze in der Gemeindevertretung zu verdoppeln, mit vier Vertretern könnten wir noch mehr für unseren Ort bewegen." Carola Wolschke klingt zuversichtlich. Der Zuspruch unter den Panketalern scheint ihr Recht zu geben. Viele schätzen die politische Arbeit dieses bunten Haufens und haben schon ihre Unterstützung zugesagt.

Ein Blick ins Rohr sagt mehr als tausend Worte.



Probleme mit einer Rohrleitung?
Wir helfen Ihnen gern!
Rohrreinigung · Kamerabefahrung · Rohrsanierung

PolyLine

Wensickendorfer Chaussee 2 · 16348 Wandlitz
Tel.: 033397-81340 · FAX: 033397-81340
E-Mail: info@polyline.de · Web: www.polyline.de

Mädel Glas- und Gebäudereinigung GmbH
MEISTER-UND INNUNGSBETRIEB
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Ihre Glas- und Gebäudereinigung im Barnim
Bernauer Straße 11 • 16341Panketal - OT Zepernick
Telefon 030 / 94 44 265 • Fax 030 / 94 418 890
E-Mail: info@maedel-gebaeudereinigung.de

Ga La Bau Roland Coenen
Gartenpflege, Gehölzschnitt, Wege und Terrassenbau
Harzgeroder Straße 26
16341 Zepernick
Tel. 030/94 41 99 17
Funk 0172/3 16 21 05

Die AfD Panketal informiert

Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wird in Panketal eine neue Gemeindevertretung gewählt. Ebenso gewählt werden die Ortsbeiräte Zepernick und Schwanebeck.
Die AfD Panketal ist erstmalig mit dabei! Wir wollen mit einer starken Fraktion in die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte einziehen und zukünftig die Politik in unserer Gemeinde mitgestalten. Wir treten an, um den Menschen in Panketal eine Alternative zur Politik der etablierten Parteien zu bieten. Wir wollen eine familienfreundliche und sichere Gemeinde mit einem starken Mittelstand, einem aktiven Vereinsleben und einem gesunden generationenübergreifenden Miteinander. Weiterhin setzen wir uns für mehr Bürgerbeteiligung sowie für einen transparenten und verantwortungsvollen Umgang mit Steuermitteln ein. Über unsere konkreten Ziele können Sie sich in unserem ausführlichen Kommunalwahlprogramm informieren. Am 18. Januar 2019 hat der AfD-Ortsverband Panketal die Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt.

Die ersten fünf Kandidaten, die eine realistische Chance auf den Einzug in die Gemeindevertretung haben, sind:
1. Marcel Donsch (Schwanebeck)
2. Jürgen Neumann (Schwanebeck)
3. Karin Kind (Zepernick)
4. Heiko Dicks (Zepernick)
5. Sebastian Knispel-Burzinsky (Zepernick)

Unsere Kandidaten für den Ortsbeirat Schwanebeck:
1. Jürgen Neumann
2. Mike Hoffmann
3. Joachim Collin (Listenplatz 8 Gemeindevertretung)

Ortsbeirat Zepernick:
1. Heiko Dicks
2. Karin Kind
3. Sebastian Knispel-Burzinsky

Ihre Spitzenkandidaten für den Kreistag sind:
1. Marcel Donsch
2. Karin Kind

Nähere Informationen über unsere Kandidaten und unser Kommunalwahlprogramm finden Sie auf unserer Homepage unter: https://panketal-afd.de

Am 17. Mai, um 19:00 Uhr, findet unser nächster politischer Stammtisch im „Hotel Zur Panke“, Fontanestr. 1, in 16341 Panketal statt.
Wir wollen uns dort der Frage widmen, „Warum Sie am 26. Mai AfD wählen sollten“.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns über unsere kommunalpolitischen Vorhaben zu diskutieren und auch eigene Ideen und Anliegen mitzubringen.

v.l.n.r. Mike Hoffmann, Sebastian Knispel-Burzinsky, Marcel Donsch, Karin Kind, Heiko Dicks, Jürgen Neumann

Marcel Donsch
AfD Panketal

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

Beratungswelt mit ausführlichen Informationen über
- Neubau
- Sanierung
- Dämmung
- Gesundes Wohnen
- Häuserinspirationswelt
- Farbfinder

www.rs-bauleistungen.de

Ausführung von
- Maurer- und Betonarbeiten
- Wärmedämmung von Fassaden
- Um- und Anbauten aller Art

RS Bauleistungen
Hamburger Straße 2a
16341 Panketal
Tel: 030 / 9 37 01 61
Fax: 030 / 93 02 37 38
info@RS-Bauleistungen.de

Probleme? Ärger? Gedrückte Stimmung? Frust? Erschöpfung?

Wenn SIE sich mal aussprechen möchten:
Michael Looks
Heilpraktiker für Psychotherapie
✱psychologische Beratung ✱Coaching
✱Gesprächs-Therapie ✱ Resilienz-Training
Erst-Gespräch unverbindlich 1 Stunde 50,- €
Info: www.der-zuhoerer.org
Termine: Tel. 0162 / 523 46 84 oder termin@der-zuhoerer.org

Der Zuhörer am Panketal
Der Zuhörer am Panketal

SERVICE

Die Behindertenbeauftragte informiert

Das Panketaler Rathausfest am 13.04.2019 fiel wettermäßig leider etwas kalt aus. Trotzdem wurde es gut besucht. Parteien haben sich vorgestellt. Die Wahl rückt näher. Alle haben sich einem blühenden Panketal verschrieben und Blumensamen verteilt. So werden die Insekten mehr Futter finden.

Am 05. Mai ist der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Aus diesem Anlass finden zahlreiche Veranstaltungen statt. In Bernau am 09. Mai, 14 Uhr auf dem Vorplatz am Steintor. Die „nächste Sprechstunde" für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den 07.05.2019, 17 - 18 Uhr im „Glaskasten" des Rathauses statt. Die Behindertenbeauftragte ist telefonisch erreichbar unter: (030) 94791188 und E-Mail: fannytrometer@gmail.com.

Ilona Trometer

Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.

Arbeitslosenservice Bernau

führt im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe"

Bürgerberatung

14.00 - 16.00 Uhr

in

16341 Panketal
Schönower Str. 105
Amtsgebäude am S-Bhf. Zepernick

durch.

Individuell, vertraulich und kostenlos

Fragen zur Arbeitslosigkeit (ALG I, ALG II)

Ausfüllen von diversen Anträgen
(ALG I, ALG II, BAB, Bafög, Wohngeld usw.)

Termine für 2019 (4. Dienstag im Monat)

22.01.19	26.02.19	26.03.19	23.04.19	28.05.19	25.06.19
23.07.19	27.08.19	24.09.19	22.10.19	26.11.19	

Außerhalb der Sprechstunden sind wir zu erreichen:

Arbeitslosenverband Deutschland,
Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosenservice Bernau
Zepernicker Chausse 45
16321 Bernau
Tel.: 0 33 38 / 22 49

ALV

BGK Bauservice und Gartenbau M. Kobilke
Bauservice Gartenbau M. Kobilke
Wir führen für Sie aus:
· Rasenroboter · Gartenbau
· Pflasterarbeiten · Beregnungsanlagen
· Regenwassertanks · Wege/ Terrassenbau
Haydnstrasse 31 · 16341 Panketal
Tel.: 030 - 91 42 54 56, Fax:-57 · Funk: 0172 - 384 64 78
www.gartenbau-kobilke.de · info@gartenbau-kobilke.de

Rentenberatung

Dietrich Schneider- Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Dietrich.Schneider@t-online.de

Im Mai, Juni, Juli 2019
finden die Sprechstunden

am Mittwoch, den 08.05. und 22.05.2019
am Mittwoch, den 05.06. und 19.06.2019 sowie
am Mittwoch, den 03.07. und 27.07.2019
im

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch statt.

Termine bitte unter
0170 - 8119355 oder
030 - 96207341.

zensur.home.blog
am 26. Mai
Collin wählen
Liste 11 (AfD), Nr. 7
Keine Meinungszensur

Objektausstattung
Geschäftswerbung · digitaler Foliendruck/Etiketten · Werbebanner
Schilder (Bauschilder und Montage) · Fahrzeugbeschriftung
Textil/T-Shirt
Siebtransfer · Flex · Flock · Digital
Sport- & Vereinsbekleidung
Stick
Druck werbe Technik
Grafik · Stempel
Traueranzeigen
Schilder
Beschriftungen aller Art
Neckarstraße 2 · 16341 Panketal
T 030-944 42 55
info@teamdruckgbr.de
Siebdruck · Digital · Folie · Textil · Sticken

Medaillenplatz bei der Schulschachmannschaftsmeisterschaft

Ein recht langes Wort, aber es ist ja auch ein recht kompliziertes Spiel: Schach. Für die Schachmannschaft des Gymnasiums Panketal ist es aber auch ein erfolgreiches. Bei der Meisterschaft konnten die Schüler Sebastian Grasnick, Felix Beck, Fabian Gohel und Jonas Grösche einen hervorragenden 3. Platz in der Wettkampfklasse 2 erreichen.
Nachdem die vier bereits bei der Schulschach-Landespokalmeisterschaft den zweiten Platz belegen konnten, nahmen sie am 9. März mit 87 weiteren Teams die nächste Herausforderung an. Insgesamt 450 Schüler waren an der Veranstaltung in Fredersdorf-Vogelsdorf dabei. Damit war es das größte (Schul)Schachevent in Brandenburg. Umso stolzer dürfen die vier auf ihre Medaillenplatzierung sein.
Trainiert wird übrigens unter Anderem in der Schulschach-AG des Gymnasiums Pangea, Bolyai – jede Menge Mathe-Wettbewerbe Pangea sollte man nicht mit Pangeae verwechseln. Während letzterer ein Superkontinent war, ist ersterer ein Mathematikwettbewerb. Allerdings ist dieser auch nicht ohne eine gewisse Größe. Unter dem Motto „Mathematik verbindet" versucht dieser Wettbewerb möglichst viele Schüler für Mathematik zu begeistern, zum einen durch Freude an der Beschäftigung mit ihr, zum anderen durch den Leistungsgedanken, der einem Wettbewerb innewohnt.
Auch am Gymnasium Panketal haben sich viele Schüler mit Freude am diesjährigen Pangea-Wettbewerb beteiligt, vier haben die Qualifikation in die nächste Runde geschafft. Wir gratulieren den Schülern Felix Beck, Lennard Lackeit, Leonie Kroczeck und Fritz Schönfeld.
Wenige Zeit zuvor hatten sich einige Panketaler Gymnasiasten bereits beim internationalen Mathematik-Wettbewerb Bolyai wacker geschlagen. Das Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass die Schüler als Team antreten und so gemeinsam, in konstruktiver Arbeit die Aufgaben meistern. Je nach Alter werden dabei unterschiedlich komplexe Aufgaben gestellt.
In diesem Jahr nahm ein Team des 11. Jahrgangs teil und schaffte einen sehr guten 4. Platz. Sie traten in der Gruppe 4 (Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein) an. 4. Platz – das bedeutet, sie konnten sich gegen andere Teams aus diesen Bundesländern durchsetzen. Obendrein haben dabei mit zwei Punkten Unterschied nur knapp das Medaillentreppchen verfehlt. Das sind bei einer Gesamtpunktzahl von 204 Punkten nur 0,0147 Prozent.
Mehr aus dem Schulleben des Gymnasiums Panketal unter gymnasium-panketal.de

erfolgreiche Pangea-Teilnehmer vlnr - Felix Beck, Lennard Lackeit, Leonie Kroczeck, Fritz Schönfeld

erfolgreiche Teilnehmer beim Bolyai - Isabelle Opalka, Jannis Barth und Hanna Vogel

Schulschach-mannschaftsmeisterschaftspokal

13. Benefizlauf des Gymnasiums Panketal
Wer am 1. Mai sportlich etwas Gutes tun möchte, der ist herzlich zum Benefizlauf des Gymnasiums Panketal eingeladen.
Ab 9.30 Uhr kann auf der Wiese hinter dem Amtshaus auf einer 1 km langen Strecke gelaufen werden.
In diesem Jahr wird mit dem Lauf ein Malawi-Projekt der Kindernothilfe und Kolibri e.V. – unterstützt. Letzterer kümmert sich um krebskranke Kinder.
Wer den Wohltätigkeitslauf unterstützen möchte, kann dies tun: Sponsoren suchen und mitlaufen, Sponsor sein oder einfach vorbeischauen und anfeuern oder Kaffee und Kuchen genießen – auch diese Einnahmen kommen den Projekten zugute.
Mehr unter www.gymnasium-panketal.de

Erfolgreichen Start ins neue Schuljahr planen - Tag der offenen Tür
Am Freitag, dem 24. Mai, lädt das Gymnasium Panketal von 15 bis 19 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. All jene, die sich schon einmal über den Wechsel Klasse 5 (LuBK) und Klasse 7 informieren möchten, finden hier kompetente Antworten auf ihre Fragen. Aber auch wer über einen Schulwechsel nachdenkt, kann diesen Tag nutzen, um das vielfältige Angebot des Gymnasiums Panketal kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit

Gymnasium Panketal
Freie Stadtrandschule im Grünen

Wir Landschaftsgärtner
pflegen & gestalten!
F. Burow & J. Kuckelkorn GbR
Baumfällung & Gartenpflege
Unser Leistungsangebot:
• Baumdienst • Bewässerung
• Gartenpflege (Rasen-/Heckenschnitt)
• Pflasterarbeiten • Zaunbau
• Erdarbeiten (Bagger-/Radladerarbeiten)
• Lieferung von Rindenmulch, Kies, Erden
Kamin- und Brennholz
Bernau · Helmut-Schmidt-Allee 10 · www.burow-kuckelkorn.de
Tel.: (03338) 76 31 16 · Funk: 0171/5449732

Frank Herbst
GERICHTLICH ZUGELASSENER RENTENBERATER
Diplom - Verwaltungswirt für Sozialversicherungsrecht / Prozessagent
Richard-Wagner-Str. 11a, 16341 Panketal Tel. 030 - 944 74 49 Fax 030 - 945 177 56
Rentenversicherung (AAÜG), Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht
Antrags-, Überprüfungs- und Klageverfahren (inkl. mündl. Vertretung) vor den Sozialgerichten

Ein ganz besonderer Wandertag

Am 27. März 2019 unternahmen wir, die Klasse 5e der Grundschule Zepernick, einen Ausflug ins FEZ (Freizeit- und Erholungszentrum Berlin). Dort besuchten wir das Orbitall. Zuerst erklärte Herr Beste das Sonnensystem und wir erfuhren viel Interessantes über die Erforschung des Weltalls. Wir waren gut informiert, denn unser Thema in der letzten Projektwoche war „Alexander Gerst".

Hälfte flog mit der „Phönix" ins All. Mit Begeisterung erfüllten alle ihre Aufgaben, z.B. als Flugleiter oder Astronom, Meteorologe, Geograf, Techniker, Satellitenexperte, Physiker oder Bordarzt. Natürlich gab es auch einen Reporter und einen Fotografen. Unser Geburtstagskind Laurin durfte als Kommandant das Team der „Phönix" leiten.
Die Zeit verging wie im Flug. Das war ein

Herr Beste freute sich über unsere aktive Mitarbeit. Nach einer Trainingsstunde an verschiedenen Geräten sollte endlich unsere „Mission zur ISS" starten. Die eine Hälfte der Klasse erhielt Aufgaben in einem Raumfahrtkontrollzentrum, die andere Wandertag, der uns sehr gut gefallen hat und noch lange in Erinnerung bleibt.

Manja Schulz

In der Kita Kinderland zog der Frühling ein

Die Kinderländer haben fleißig gebastelt und dekoriert. Der Garten wurde von den Kindern mit Ostereiern geschmückt. Außerdem entstanden ein Vogel-Nistkasten und Schmetterlingshäuser. Dabei arbeiteten die Schlaufuchs-Kinder (baldige Schulkinder)mit den

Jüngsten zusammen. Fleißige Eltern unterstützten den Osterhasen bei der Vorbereitung unseres Osterfestes durch das Osterkörbchen-Basteln. Vielen Dank nochmal dafür! Zu unserem Osterfest gehen die Kinder auf einem Spaziergang auf die Suche nach dem Osterhasen. Im Schillerpark werden Eier getrudelt, es finden Schwungtuchspiele mit Eiern statt und auch der Eierlauf darf nicht fehlen.
Zum Abschluss unseres Osterfestes entdecken die Kinder kleine Osterüberraschungen im Kindergarten.

Antje Graßhoff-Breier, Kita Kinderland

Tag der offenen Tür 2019 Grundschule an der Panke

Hiermit laden wir herzlich alle interessierten Familien zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 04.05.2019 von 10.00 – 13.00 Uhr nach Panketal ein. Sowohl der Montessori-Hort als auch die Grundschule in der Möserstraße 20/21 wollen ihre reformpädagogischen Konzepte vorstellen. Interessierte erfahren über unseren Alltag und unsere Lernbereiche viel Wissenswertes und dürfen Verschiedenes ausprobieren. Wir freuen uns auf einen bunten, fröhlichen Tag! Für Rückfragen sind wir unter der Telefonnummer 033397 / 28762 erreichbar.

Vera Stolz (Schulleiterin)

Baufinanzierer aufgepasst!

Endet Ihre Zinsbindung in den nächsten 3 Jahren? Dann sichern Sie sich jetzt schon Ihre Top-Zinsen für die Anschlussfinanzierung.
Wir vergleichen über 400 Banken!

Gleich Termin vereinbaren:

Hotline: 030 - 65 70 94 56
Email: kontakt@baufi-topzins.de
René Moisel - Ihr Experte für Baufinanzierung in Panketal

Ein Partner der ING

NACHSORGE KLINIK
Gemeinsam zurück ins Leben

Die gemeinnützige **Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg**

ist eine Rehabilitationseinrichtung für krebs- und herzkranke Kinder und ihre Familien mit einem umfassenden medizinisch-therapeutischen Behandlungskonzept.
Helfen Sie mit und schenken Sie schwer kranken Kindern Kraft und Zuversicht !

Bitte helfen Sie mit !
Spendenkonto: Sparkasse Barnim
IBAN: DE50 1705 2000 3000 0098 40
Spendenkennung: Kraft zum Leben geben

Lesung im Bus - Autor Thilo Reffert las auf dem Rathausfest aus seinem neuen Kinderbuch „Linie 912“

Der Ort der Lesung war mit Bedacht gewählt: Während sich das Wetter rings um das Panketaler Rathaus nicht zwischen Wind, Regentropfen oder einfach nur bewölktem Himmel entscheiden konnte, war es in dem weiß-grünen Bus der Barnimer Verkehrsbetriebe gemütlich warm. Um 11:30 und etwas nach 12:30 (leichte Verspätungen gehören im ÖPNV ja dazu) hatten kleine und große Besucher des Rathausfestes die Gelegenheit, dem Panketaler Autor Thilo Reffert über die Schulter bzw. ins Gesicht zu schauen und an einem Teil seiner nagelneuen Geschichten rund um die „Linie 912“ teilzuhaben.

Die Idee, zehn unterschiedliche Lebenswege während einer halbstündigen morgendlichen Busfahrt fantasievoll miteinander zu verweben und diese Fahrt aus diversen Blickwinkeln zu erzählen, bietet dem Autor Raum, unterschiedlichste Sichtweisen und Perspektiven zu eröffnen und ist die beste Grundlage für ein kurzweiliges Erzählvergnügen.

Musikalisch begleitet wurde der Autor von jungen Musikschülern aus Eberswalde, Bernau und Panketal, angeleitet von Niels Templin. Panketals Buchhändlerin Sabine Bache von der Buchhandlung „Fabula“ übernahm den Verkauf der Bücher, welche der Autor anschliessend auf Wunsch signierte. Zum Schluss waren alle Bücher verkauft und Buchhändlerin und Autor zogen eine positive Bilanz der vom Kulturverein „Kunstbrücke Panketal e.V.“ organisierten Veranstaltung. „Meist lese ich ja vor Schulklassen“, so Thilo Reffert. „Umso mehr freut mich der Zuspruch hier auf dem Rathausfest. Und die Stimmung einer Lesung im Bus ist nochmal etwas ganz Besonderes!“

Der Dank der Organisatoren geht insbesondere an die Barnimer Verkehrsbetriebe sowie an die Panketaler Verwaltung, die diese Lesung in diesem Rahmen ermöglicht haben.

Thorsten Wirth

zensur.home.blog
am 26. Mai
Collin wählen
Liste 11 (AfD), Nr. 7
Ihre Stimme im Parlament

Garagen Zentrale
Fertiggaragen und Carports aus eigener Produktion
- auch individuelle Lösungen –
Von der Beratung bis zur Montage aus einer Hand !
Besuchen Sie uns in unserer Niederlassung oder im Internet oder rufen Sie uns an.
Dorfstraße 28, 16341 Panketal (OT Schwanebeck)
Telefon: 030 – 93 69 800
www.garagenzentrale.de

Einladung zur heilsamen Auszeit

Ein Besinnungswochenende in Nauen auf der Fazenda Gut Neuhof
von Freitag, 21.06.2019, bis Sonntag, 23.06.2019
mit dem Thema: Gelassenheit – Loslassen, um sich einzulassen
Mit Vorträgen, Gemeinschaft, Gebet, Schweigen und Meditation
Geleitet von Dr. Dr. Sabine Meck und Pfarrer Josef Langenstein.
Es besteht die Möglichkeit, zu einem seelsorgerischen Gespräch.

Für alle, die am Christentum interessiert sind, Taufschein ist nicht notwendig.
Mit Unterkunft und Vollverpflegung 160 Euro.

Weitere Infos:
Exerzitien-meck.com,
sabmeck@gmail.com

Vertrauen und Kompetenz
Privatpraxis für Psychotherapie (HP)
Dr. Dr. Sabine Meck

SCHNELLE TERMINE –
AUCH AM WOCHENENDE
HAUSBESUCHE AUF WUNSCH
Kontaktieren Sie mich unter:
Telefon 030 - 863 157 05 / mit Anrufbeantworter
(ich melde mich schnellstmöglich bei Ihnen)
Email: sabmeck@googlemail.com

- Lösungsorientierte (Kurzzeit)therapie für Jugendliche und Erwachsene
- Begleitung bei der Bewältigung von Trauer und Krisen.
- Begleitung bei chronischen Erkrankungen.
- Stärkung und Entwicklung von Ressourcen und inneren Kräften in Partnerschaft, Ausbildung, Studium und Beruf.
- Coaching/Begleitung bei Zielfindung und Entscheidungen, insbesondere in Neuorientierungs- und Umbruchphasen.
- Wege zur inneren Ruhe, Achtsamkeit und Gelassenheit – Exerzitien im Alltag.

Privatpraxis für Naturheilkundliche Psychotherapie
Campus Berlin-Buch, Robert-Rössle-Straße 10, Arnold-Graffi-Haus D 85
13125 Berlin / Buslinie 353, Campus Buch;
Parkplatz vor dem Haus

16341 Panketal, Winterthurstraße 20, Parkplatz vor dem Haus
Einzelsitzung 60-90 Minuten 70 Euro; telefonische Beratung nach Aufwand.
Bei Hausbesuchen Anfahrtspauschale von 5 Euro.
Bezahlung vor Ort erwünscht.

In der ersten Sitzung erstelle ich mit Ihnen gemeinsam nach ausführlicher Anamnese einen Behandlungsplan.

Neueröffnung Intensivpflege – Wohngemeinschaft „An der Dorfkirche“

BETTLEX
DER PFLEGEDIENST

Intensivpflege – Wohngemeinschaft

„An der Dorfkirche Schwanebeck“

Neueröffnung Juli 2019

24/7 intensive Betreuung und Pflege

320m² moderne Wohnfläche für 7 Bewohner/innen

Selbstbestimmt, sozial & sicher leben

Sozial und sicher in der Wohngemeinschaft

Die Betreuung und Versorgung erfolgt durch examiniertes und speziell ausgebildetes Pflegefachpersonal für außerklinische Beatmung.

Gemeinsam statt Einsam – mit allen Annehmlichkeiten selbstbestimmt Leben in einer Wohngemeinschaft mit intensivmedizinischer Versorgung.

Informieren Sie sich auf unserer Website und sichern Sie sich noch heute ein freies Zimmer!

www.bettlex-intensivpflege.de | 03341 - 30 88 690

Petschack Bestattungen

Preiswerte Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen

Am Markt • Breite Straße 1
16359 Biesenthal
Tag und Nacht 0 33 37 / 4 15 40

Schönower Straße 91
16341 Panketal
Tag und Nacht 030 / 94 39 21 29

Ladeburger Str. 3 (Am Krankenhaus)
16321 Bernau
Tag und Nacht 0 33 38 / 3 82 04

Zahnarztpraxis
Dipl. Stom. Donat Krösche • Dr. Hella Nesener
Bahnhofstraße 1 b • 16341 Panketal
Telefon: 030 / 9 44 48 88 • Telefax: 030 / 9 44 176 48

Sprechzeiten

Mo	13 - 19 Uhr
Di, Mi	8.30 - 12, 14.30 - 19 Uhr
Do	8.30 - 12, 12.30 - 15 Uhr
Freitag alle 2 Wochen im Wechsel	
1. + 3.	12.30 - 17 Uhr
2. + 4.	9 - 12, 12.30 - 15 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung

Daniela Vollnhals

Tel.: 030 94511212
Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

PANKETAL GEHT GRÜNER!

Sehr geehrte Panketalerinnen und Panketaler, liebe Nachbarn,
im vergangenen Monat haben wir Ihnen vorgestellt, was die Panketaler Bündnisgrünen von 2014-2019 in Ihrem Auftrag erreichen konnten. Wir bitten Sie auf dieser Basis erneut um Ihr Vertrauen und zeigen im Folgenden, welche Maßnahmen und Ideen wir für die kommenden fünf Jahre im Gepäck haben. Unser Name ist Programm und unsere Politik basiert auf der Überzeugung, dass eine intakte Umwelt die Basis für alles ist. Es verwundert daher nicht, dass wir uns mit voller Kraft für den Natur- und Klimaschutz und ein grünes, artenreiches Panketal einsetzen. Aber auch in Sachen Bildung, Generationengerechtigkeit, Bürgerbeteiligung, clevere Verkehrspolitik und vorausschauende Planung der Infrastruktur schlagen wir Ihn innovative und umsetzbare Lösungswege vor. Wir möchten für Sie wachsen.

Soziales, generationengerechtes Panketal:

- zügige und nachhaltige Planung/Errichtung der **3. Grundschule, der 3-Feld-Sporthalle** und der neuen **Kita**, Verbesserung der **Mensakapazitäten**,
- Erhalt/Sanierung der Bestandssportstätten
- Prüfung der Errichtung eines **Schwimmbades** (z.B. für den Schul- und Vereinssport) mit Nachbarkommunen und Landkreis
- Förderung von **Schulgartenprojekten** an allen Bildungsstandorten
- Erweiterung des Raumangebots **Seniorenclub**/Beratungsstelle (u.a. am Genfer Platz)
- sozialpädagogische **Beratungsangebote für Senior*innen**, Förderung von Selbsthilfeinitiativen, **Generationenbeirat** schaffen
- Diskussionsprozesses zur **Rekommunalisierung des Altenpflegeheims**
- Inbetriebnahme eines **neuen Jugendclubs** in der bisherigen „Kita Traumschloss“
- **Bürgerhaus mit Veranstaltungssaal** im „Alten Krankenhaus“
- Ehrenamts- und Vereinskoordinator, Fortführung des **„Vereinsgipfels“**
- **Online-Buchungssystem** für gemeindeeigene Räume

Umwelt- und Klimaschutzkommune:

- kommunale **Baumschutzsatzung, Insektenweiden** und **Totholzbiotope**
- **Alleenerhalt** und Neuanlage, Ahndung von Straßenbaumverstümmelungen
- **Müllvermeidungskonzept**
- Bestandssicherung **Okkenpfuhl, Teichsanierung im Robert-Koch-Park**
- **Biotopsschutz**, Schutz örtlicher Fließgewässer
- pestizid- und **gentechnikfreie** Gemeinde Panketal!
- **„Tag der offenen Gärten“ & „Panketaler Umweltpreis“** ausloben
- **Umweltausschuss** mit Werkausschuss für die Wasser/Abwasserthematik

Clevere Verkehrspolitik und Infrastruktur:

- Mobilitäts- und **Verkehrsberuhigungskonzept**
- mehr Fahrradbügel an Geschäftsstraßen, Lückenschließung Radwegnetz
- öffentliche **Ladestationen** für **E-Mobilität**
- Optimierung des **Buslinienkonzeptes**, **Einsatz für den 10-Minuten-Takt** S2
- Beantragung **nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung** in ganz Panketal
- Anschaffung von **Lastenfahrrädern** zum Verleih
- **Intelligente Straßenbeleuchtung** mit Sensoren
- Prüfung einer **kostenfreien, innerörtlichen Buslinie**
- Förderung von **Flächenentsiegelungsmaßnahmen**
- **Mietwohnungsbau** durch Bereitstellung von Bauflächen fördern
- Beteiligungsprojekt zur **infrastrukturellen Belebung** u.a. in Schwanebeck-West
- **kein Verkauf gemeindeeigener Flächen!**
- kommunale Neubauten/Sanierungsobjekte mit Solaranlagen und Dachbegrünung
- **Regenwasserbewirtschaftungskonzept** zur Vermeidung von Überschwemmungen
- Stärkung kommunaler Interessen beim Betrieb des örtlichen Stromnetzes
- Erweiterung des **WLAN-Bänke**-Konzeptes, mehr mobile Hotspots

Transparentes Rathaus:

- Gemeindevertretersitzungen als **Livestream** übertragen, aktive Verwaltungskontrolle
- Ausbau des **Online-Angebotes** für Dienstleistungen
- **Online-Beschwerdemanagement** schaffen, Portal zur Aufnahme von Hinweisen
- direkte, zeitnahe Infos an von Infrastrukturmaßnahmen betroffene Bürger
- mehr Gestaltungsmöglichkeiten für **Hobrechtsfelde, Ortsbeirat** schaffen!

GRÜN WIRKT! Unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter **www.gruene-barnim.de/wahlen-2019**

Kontakt Stefan Stahlbaum: 0177-706 25 57 stahlbaum@gmx.de

Am 26. Mai

Zusammen gestalten wir Panketal. Immer besser!

Weil uns Panketal am Herzen liegt.

DIE LINKE.

Thomas Stein und Ines Pukall

V.i.S.d.P.: Lothar Gierke, DIE LINKE. Barnim

Liebe Panketalerinnen und liebe Panketaler,

am 26. Mai haben Sie in der Hand, wer Ihre Anliegen in Gemeindevertretung, Ortsbeirat und Kreistag vertritt. In den vergangenen Jahren haben wir für Sie und unseren Heimatort eine Menge erreicht, viele Aufgaben liegen aber noch vor uns. Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr, gehen Sie wählen und geben Sie uns Ihr Vertrauen. Zusammen gestalten wir unser Panketal. Immer besser!

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten
DIE LINKE.Panketal

Unsere Ziele für Panketal:

10-min Takt bei der S-Bahn

zügige Errichtung einer **3. kommunalen Grundschule**

Ausbau der **ÖPNV-Anbindung**

Kontakt- und Begegnungsräume für Ältere

Bau **kommunaler Wohnungen**

langfristig eine **barrierefreie** Gemeinde

stärkere Beteiligung der Bürger

Schaffung eines **Bürgerhauses** als **sozio-kulturelles Zentrum**

weitere Spielplätze

ein weiterer Jugendklub im Ort

Erhalt der Alleen, der **grünen Oasen** und der **Biotope**

bessere Unterstützung **Panketaler Vereine**

Reduzierung der Erschließungs- und Straßenbaubeiträge

Mehr Informationen unter:
www.dielinke-panketal.de
facebook.com/LINKEpanketal

Ehrenamtlich für Panketal – unser Zuhause.

DIE LINKE.

Wir stehen für Sie am 26. Mai zur Wahl!

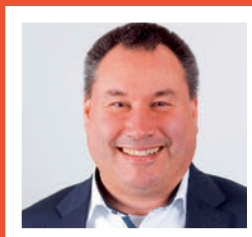
Max Wonke (31)

Ursula Gambal-Voß (62)

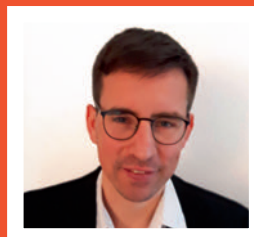
Bettina Budnik (37)

Uwe Voß (55)

Marina Heling (43)


Olaf Mangold (48)

Silvia Murach (30)

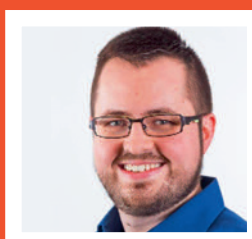

Axel Kruschinski (36)

Wir bewegen Panketal

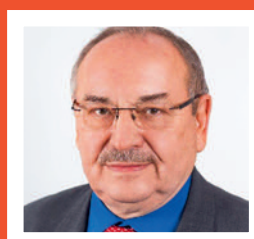
Mit Vielfalt und Kompetenz!

Anne Pieczkowski (63)

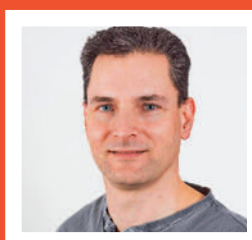
Matthias Karwe (36)


Marwin Iden (25)

Hubert Michel (62)

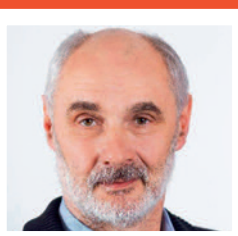

Burkhard Thomaschewski (74)

Niels Templin (50)


Mike Kraschinski (45)

Joachim Pieczkowski (64)

Simon Neske (18)


Dietrich Peters (66)

Stefan Unger (32)

Jens Friedrich (48)

Panketal

SPD

Was wir alles bewegen wollen, passt nicht auf eine Seite, Sie können es aber nachlesen oder uns gleich direkt kontaktieren unter: www.spd-panketal.de!

Kommunalwahlen am 26. Mai – wir sind dabei!

Wählergruppe
Unabhängige Grüne

Jochen Bona

Ulrike Schneeweiß

Unsere Spitzenkandidaten

Name	Geburtsjahr	Beruf, Tätigkeit, Kompetenzen	Spitzenkandidat für ... Straße
Bona, Jochen	1949	Dipl. Ing. Verkehrs- und Straßenplanung, Regionalplanung	Gemeindevertretung Panketal Unterwaldenstraße
Schneeweiß, Ulrike	1963	Biologin, Umweltschutz, Natur- und Artenschutz	Ortsbeirat Zepernick Buchenallee
Kettlitz, Karsten	1983	Lehrer, Schule, KITA, Politikwissenschaft	Ortsbeirat Schwanebeck Goethestraße

Unser Team von 11 unabhängigen Kandidaten steht für folgende Bilanz und Ziele:

- mit Unabhängigkeit von übergeordneter Parteienpolitik
- mit guter Bilanz in der Gemeindevertretung und in den Ortsbeiräten
- mit Kompetenz bei Mobilität für 10.000 Pendler und 2.300 Schüler täglich
- mit Teilerfolgen beim Schutz von Landschaft, Artenvielfalt und Trinkwasser
- mit den nachhaltigen Standorten zur Schulentwicklung (u. a. Elbestraße) seit 2012

Unsere Bewerber für die Kommunalwahlen bringen vor allem Kompetenzen und Erfahrungen für die Panketaler Hauptthemen Mobilität und Straßenbau, Landschafts- und Trinkwasserschutz sowie KITA- und Schulentwicklung mit.
Mit dem Verkehrsplaner Jochen Bona, der Biologin Ulrike Schneeweiß und dem Grundwasseringenieur Hartmut Bäsler sowie 3 jungen Familien mit insgesamt 9 Kindern im KITA- und Grundschulalter sind vielfältige Lösungskompetenzen in der parteilosen Wählergruppe vertreten.
Beim Thema Mobilität muss sich die Gemeinde endlich mit den Problemen der fast 10.000 Pendler und 2.300 Schüler beschäftigen und nicht stundenlange Debatten über unwichtige Erschließungsstraßen führen. Die selbstherrlichen Entscheidungen richten sich oft gegen die Interessen der Anwohner. Untergeordnete Erschließungsstraßen sollten direkt vor Ort zwischen Anwohnern und Ortsbeiräten beraten werden. Dabei müssen die Wünsche der Anwohner stärker berücksichtigt werden.
Zukünftig muss sich die Gemeinde stärker auf Busse und Bahnen sowie den beiden Umsteigepunkten an den S-Bhf. Röntgental und Zepernick konzentrieren. Das von uns erarbeitete Stufenkonzept „10 Minutentakt S2 Röntgental 2022“ wird von der unabhängigen Wählergruppe mit ihrem „Mobilitätskonzept Panketal 2030“ vorangetrieben.
Zur besseren Durchsetzung des Trinkwasser- und Umweltschutzes soll ein eigenständiger „Werks- und Umweltausschuss“ gebildet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gruenespanketal.de und telefonisch bei Jochen Bona unter 030 944 29 69 sowie in unseren öffentlichen Fraktionssitzungen.

CDU Panketal

Panketal. Besser machen.
Am 26. Mai CDU wählen!

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,

am 26. Mai sind Kommunalwahlen. Hier geht es nicht um große Politik. Es geht um unsere Schulen und Kitas, um Feuerwehr und Spielplätze, um Bebauungspläne, Straßenbau und Grünpflege, um eine vernünftige Verwaltung – eben um die kleinen und großen Themen unserer Gemeinde. Wir als CDU Panketal werden uns für Sie einsetzen und stehen dabei für folgende Schwerpunkte.

Ortscharakter erhalten, Verstädterung verhindern.

Wir erhalten den dörflichen Charakter und die grünen Oasen unserer Gemeinde. Bauprojekte müssen an das Ortsbild angepasst werden – nicht umgekehrt.

**Kinderbetreuung verbessern,
in Bildung investieren.**

Wir verbessern die Betreuungsqualität durch mehr Erzieher in Kitas und Schulen. Panketal muss hierfür mehr Erzieher ausbilden und attraktiver Arbeitgeber sein.

Mit uns werden Familien entlastet. Wir beschleunigen den Ausbau von Kitaplätzen, setzen faire Gebühren für alle Familien durch und wollen, dass Geschwister in dieselbe Kita gehen können.

Wir stehen für eine weitere Grundschule und werden auch die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe sowie das Gymnasium in unserer Gemeinde erhalten.

**Steuergeld verantwortungsvoll einsetzen,
Wirtschaft stärken.**

Wir stellen sicher, dass Steuergelder zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt werden. Daher fordern wir, am Kohleplatz nicht 5 Mio. Euro in 14 kommunalen Wohnungen zu versenken. Die Gemeinde muss in Kitas, Schulen, Straßen und vieles mehr investieren. Wohnungen können die bauen, die sich damit auskennen.

Wir schätzen die Leistung von Unternehmen. Sie bereichern unsere Gemeinde, schaffen Arbeitsplätze und zahlen Steuern. Grund- und Gewerbesteuer bleiben mit uns stabil und Abgaben an den Kreis werden gesenkt.

**Lebenswertes Panketal,
Gemeinschaft für Jung und Alt gestalten.**

Wir fördern Gemeinschaft und Freizeitangebote für alle Altersgruppen. Hierfür stärken wir Vereine und Ehrenamt und befürworten Investitionen in Sporthallen sowie Vereinsheime in Schwanebeck und Zepernick. Auch Dorffeste, Spielplätze und Begegnungsstätten für Kultur, Kaffeekränzchen und Krabbelgruppen fördern wir.

Infrastruktur und Mobilität zukunftsorientiert entwickeln, Anlieger entlasten.

Wir passen den öffentlichen Nahverkehr an die Bedürfnisse der Panketaler an. Das heißt Schluss mit den leeren Versprechen der Vergangenheit. Wir setzen endlich die Beauftragung des 10-Minuten-Taktes auf der Linie S2 durch und fordern gute Busanbindungen.

Wir haben die Senkung der Beiträge für Anlieger in der Straßenerschließung erreicht und werden auch eine Entlastung bei der Straßensanierung einfordern.

Mit uns wird ein Radwegekonzept entstehen und freie WLAN-Spots in Panketal ausgebaut.

Sicherheit stärken, Kriminalität entgegentreten.

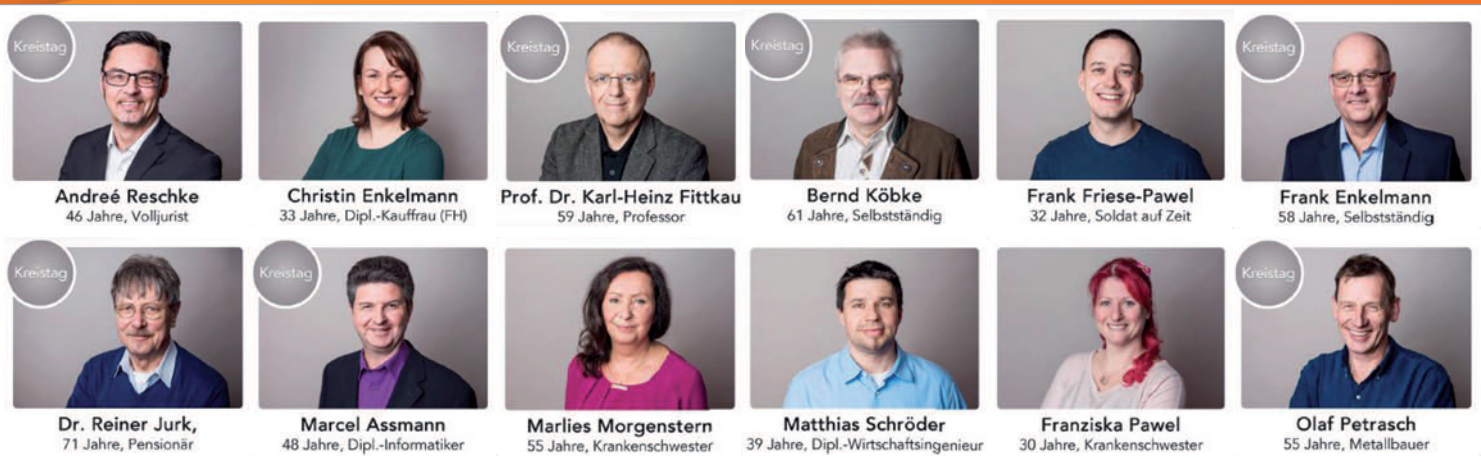
Wir stellen die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren sicher und unterstützen die Kameraden unserer Gemeinde. Zur Abwehr von Einbruch und Diebstahl fordern wir ein Sicherheitskonzept ein und senken Kriminalität an Bahnhöfen durch Videoüberwachung. Auch der nächtlichen Raserei durch Panketal werden wir begegnen.

Sie geben die Richtung vor!

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Schwerpunkte in den nächsten 5 Jahren in Panketal gesetzt werden. Unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten mit Ihrer Stimme.

Zusammen werden wir Panketal. Besser machen.

Ihre CDU Panketal · www.cdu-panketal.de



RENAULT

DUX
-renault.de
RENAULT

DACIA

030-94 38 04 70
Blankenburger Chaussee 67 I 13125 Berlin

Werbeanzeige

Die Herausforderungen unserer Zeit.

Mit Christian Lindner im Dialog.

am Mittwoch 8. Mai 2019 um 17.30 Uhr

in der Mensa der Grundschule Zepernick

Schönerlinder Str. 43 • 16341 Panketal

Einlass ab 17.00 Uhr

Freie
Demokraten
FDP

DUX
-rent.de

TAXI

Transporter und Pkw
030-94 38 04 70
Blankenburger Chaussee 67 I 13125 Berlin

Gemeinde
PANKETAL

Wahlhelfer/in gesucht!

Sie wollten schon immer wissen, wie eine Wahl genau abläuft? Sie sind zuverlässig, gewissenhaft, unparteiisch und verschwiegen? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Für Ihren Einsatz als Wahlhelfer/in bei den Wahlen am **26. Mai 2019** erhalten Sie mindestens **45,00 €** Erfrischungsgeld.

Melden Sie sich unter:
030 / 945 11 126
c.nass@panketal.de

www.panketal.de/wahlhelfer

BACHMANN Immobilien

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2019 BERLIN

FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG IN KOOPERATION MIT statista FOCUS-SPEZIAL 02 | 2019

Videomakler.TV

2019 PREMIUM PARTNER IMMOBILIENSCOUT24

Uwe G. Bachmann

Immobilie verkaufen?

Verkauf mit Rund-um-Service ★ Keine Kosten für Verkäufer

Mo-Fr 8:30-17 Uhr 030-56 54 54 54

über 25 Jahre

Straße der Jugend 24, Alt Zepernick, 16341 Panketal

Ihre Nr. 1, wenn es um die Immobilie geht

ahi Alexander Herrmann Immobilien

Service für Verkauf . Vermietung . Verpachtung . Finanzierung

Immobilien mit Sicherheit kaufen verkaufen mieten vermieten

- Häuser & Villen
- Wohnungen
- Grundstücke
- Bauernhöfe
- Wohnungen
- Gewerbeobjekte

Am Amtshaus 2 · 16341 Panketal OT Zepernick

Ihr Partner in Immobilienfragen * am S-Bahnhof Zepernick

Tel. 030/945 900-0

www.ahi-zepernick.de

VERMESSUNGSBÜRO GRIEGER

Dipl.-Ing. Manfred Grieger

Öffentlich best. Vermessungsingenieur im Land Brandenburg

Amtl. Lageplan · Grundstücksteilung · Gebäudeeinmessung

Helmut-Schmidt-Allee 4 (Gewerbegebiet)

16321 Bernau/OT Schönow – Tel.: (0 33 38) 70 94 89

grieger.manfred@t-online.de – www.vermessung-grieger.de

BESTATTUNGEN

ANGELIKA KREBS

Bucher Straße 42 • OT Zepernick

16341 Panketal

☎ **Tag- und Nachtruf** (030) 9 44 43 02

BESTATTUNGEN

Innungsbetrieb

Karl Rabe & Sohn

Gegr. 1859

Brauerstraße 5 · 16321 Bernau (Nähe Marktplatz)

www.bestatter-rabe.de

TAG & NACHT ☎ (0 33 38) 22 33